



**Jahresbericht
Rapport annuel
Annual Report**

2023

2712

Dopingkontrollen
Contrôles antidopage
Doping controls

1462

Meldungen durch
Strafverfolgungsbehörden
*Notifications par les autorités
de poursuite pénale*
Reports from criminal
prosecution authorities

218

Schulungen
Formations
Education sessions

198 757

Medikamentenabfragen
*Recherches dans la base de
données sur les médicaments*
Medication queries

374

Meldungen zu Ethik-Verstößen
*Signalements de manquements
à l'éthique*
Reports on ethics violations

273

Anrufe für Erstberatung
*Appels pour consultation
de premier recours*
Phone calls for initial
consultation

Jahresbericht 2023

02	Editorial
04	Organisation
06	Kontrollen & Ermittlungen
10	Prävention & Kommunikation
14	Ethikverstösse
44	Anhang

Rapport annuel 2023

16	Éditorial
18	Organisation
20	Contrôles & enquêtes
24	Prévention & communication
28	Manquements à l'éthique
44	Annexe

Annual Report 2023

30	Editorial
32	Organisation
34	Testing & Intelligence
38	Prevention & Communication
42	Ethics Violations
44	Annex



Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Sportfamilie

Im Jahr 2023 hat Swiss Sport Integrity und damit einhergehend der Schweizer Sport einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg zu mehr Integrität und Fairness gemeistert. Nach dem erfolgreichen Start im Jahr 2022 unter dem neuen Namen und der Erweiterung des Aufgabenfelds auf die Melde- und Untersuchungsstelle für Ethikverstöße haben wir im zweiten Jahr der neuen Stiftung konsequent an der Umsetzung unserer Ziele weitergearbeitet und die Richtung des eingeschlagenen Wegs bestätigt und gefestigt.

Im Bereich der Dopingbekämpfung haben wir auch in diesem Jahr neue Massstäbe gesetzt. Einerseits wurde eine im Vergleich zu den Vorjahren gesteigerte – und nicht zuletzt auch von der grossen Mehrheit der Athlet:innen als qualitativ hervorragend gewertete – Anzahl Kontrollen durchgeführt. Andererseits – und für die Zukunft wohl noch wichtiger – haben wir die für unsere Arbeit zentrale Präventionsarbeit, insbesondere die Schulung von Nachwuchsathlet:innen, Betreuungspersonen, Eltern und Sportmediziner:innen, weiter ausgebaut. Die Einführung der neuen Testmethode DBS (Dried Blood Spots) in die Testverfahren war ein weiterer Meilenstein.

Im Bereich Ethik haben wir eine weiter zunehmende Anzahl von Meldungen verzeichnet. Die daraus teils entstandenen Verfahren betrafen sämtliche relevanten Bereiche; von organisatorischen Missständen bis hin zu psychischen, physischen und sexuellen Grenzüberschreitungen. Neben der grossen Anzahl Meldungen und daraus folgend auch gesteigerten Anzahl an Verfahren, zeigte sich auch im zweiten Betriebsjahr, dass die exakte Sachverhaltsklärung teils sehr viel Aufwand bedeutet. Die genannten Tatsachen führten zu einer erneut signifikanten Zunahme der Arbeitslast, welche neben dem Personal auch unsere budgetierten Finanzen stark belasteten. Zumindest letztere konnten durch unsere beiden Stifter, durch die Gewährung weiterer Gelder, abgedeckt werden. Erste Neuanstellungen wurden bereits getätigten. Unseren beiden Stiftern BASPO und Swiss Olympic möchten wir für die zusätzlichen Mittel und das entgegengebrachte Vertrauen einmal mehr herzlich danken.

Schliesslich wurde unsere Arbeit im Bereich Ethik auch im zweiten Jahr von der Tatsache geprägt, dass die bereits initiierten Präventionsmassnahmen noch nicht wie erhofft greifen. Nachdem das Ethik-Statut und die nationale Meldestelle möglichst rasch lanciert wurden, zeigt sich eine gewisse Verzögerung in der Wirksamkeit der Präventionsarbeit. Das angelaufene Projekt «Ethik im Sport» konnte der gefühlten, breiten Verunsicherung noch nicht ganz entgegenwirken. Davon zeugten nicht zuletzt auch die medialen Berichterstattungen zu diesem Thema.

Wie Sie sehen, war das Jahr 2023 für Swiss Sport Integrity erneut von zahlreichen Herausforderungen geprägt. Herausforderungen, die wir angenommen haben und die uns motivieren, auch im Jahr 2024 neue, hoch gesteckte Ziele zu erreichen. Dass dies überhaupt möglich ist, ist einmal mehr dem grossartigen Engagement und der unermüdlichen Arbeit des ganzen Teams rund um unseren Direktor Ernst König zu verdanken. Überzeugt davon, dass unsere Arbeit dazu beiträgt, den Sport noch fairer und integrier zu gestalten möchte ich allen Mitarbeiter:innen aber auch den Athlet:innen, Eltern, Trainer:innen, Funktionär:innen, unseren Stiftern sowie der sportbegeisterten Schweiz für ihr Engagement, ihr Vertrauen und die grosse Unterstützung danken.



Ulrich Kurmann, Präsident des Stiftungsrates

Organisation

Das Geschäftsjahr 2023 von Swiss Sport Integrity stand erneut im Zeichen der Meldestelle für Ethikverstösse. Das zweite Betriebsjahr sah einen signifikanten Anstieg der eingegangenen Meldungen zu potenziellen Ethikverstößen, welche die Geschäftsstelle trotz zusätzlicher Ressourcen vor grosse Herausforderungen stellte. Der grosse Arbeitsanfall auf der Meldestelle war ebenfalls die Ursache für einen Aufwandüberschuss in der Jahresrechnung in Höhe von rund CHF 360 000.–. Im Bereich der Anti-Doping-Arbeit konnten erneut Höchstwerte in allen relevanten Arbeitsbereichen erzielt werden.



Anti-Doping-Arbeit

Die Präventionsarbeit in der Dopingbekämpfung wurde erneut intensiviert. Der Fokus lag dabei auf der Ausbildung der Nachwuchsathletinnen und -athleten, aber auch weitere wichtige Zielgruppen wie Betreuungspersonen, Sportmedizinerinnen und -mediziner wurden zu verschiedenen Themen der Dopingbekämpfung geschult. Eine neue, sehr wichtige Zielgruppe konnten mit den Sporteltern erschlossen werden, ein entsprechendes Angebot stiess auf grosses Interesse in allen Sprachregionen der Schweiz. Die Kontrolltätigkeit konnte sowohl in Quantität wie auch in Qualität verbessert werden. Insbesondere die Einführung der neuen Testmethode DBS hatte ein sehr positives Echo.

In Zusammenarbeit mit dem Labor hat Swiss Sport Integrity (SSI) zwei Forschungsprojekte mitfinanziert, welche eine Weiterentwicklung der DBS-Analytik zum Ziel haben.

Insgesamt resultierten zum dritten Mal in Folge neue Höchstwerte bei den Kontrollen, den Präventionsschulungen sowie auch bei der Anzahl beschlagnahmter Pakete mit Dopingsubstanzen.

Athlet:innen-Befragung

Im Spätsommer 2023 wurden 580 Schweizer Athletinnen und Athleten zu ihrer Einschätzung der Anti-Doping-Arbeit in der Schweiz befragt. Die Sicherheit der Kontrollen sowie die Qualität des Kontrollpersonals wurde von einer überwiegenden Mehrheit der Athletinnen und Athleten als (sehr) hoch eingeschätzt, insbesondere auch im Vergleich zum Ausland. Als wirksamste Massnahme werden die Dopingprävention und Aufklärung von jungen Sportlerinnen und Sportlern gesehen. Diese Massnahme erhielt 2023 erstmals eine höhere Wirksamkeit zugesprochen als mehr Dopingkontrollen und harte Strafen.

Finanzen

Das Jahresergebnis 2023 wurde erneute stark von den Entwicklungen bei der Meldestelle für Ethikverstösse geprägt. Mit 374 betrug die Anzahl eingegangener Meldungen im Jahr 2023 41,7% mehr als noch im Vorjahr. Dazu kam die hohe Komplexität der Fälle, insbesondere im fortgeschrittenen Verfahrensstand. Obwohl das Team der Meldestelle 2023 um zwei Vollzeitäquivalente auf total 620 Stellenprozente

ausgebaut werden konnte, reichte die Personaldecke nicht aus, um die Fälle in der geforderten Qualität und Fristen zu bearbeiten. Daher bestand ein erhöhter Bedarf, in zusätzlichem Rahmen externe Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Der Stiftungsrat von SSI hat beschlossen, die damit einhergehende Budgetüberschreitung in Kauf zu nehmen, damit die eingehenden Fälle nicht noch zusätzlich zeitlich verzögert werden.

Im Bereich der Dopingbekämpfung konnten die Budgetvorgaben insgesamt eingehalten werden. Der Nettoertrag aus den verwaltungsrechtlichen Tätigkeiten (Verfügungen) ist infolge der gestiegenen Anzahl an Beschlagnahmungen erneut angestiegen und betrug 2023 rund CHF 379 000.–.

Insgesamt schliesst die Erfolgsrechnung 2023 mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 360 000.-. Das Eigenkapital sank entsprechend auf einen Betrag von rund CHF 1896 645.– per 31.12.2023.

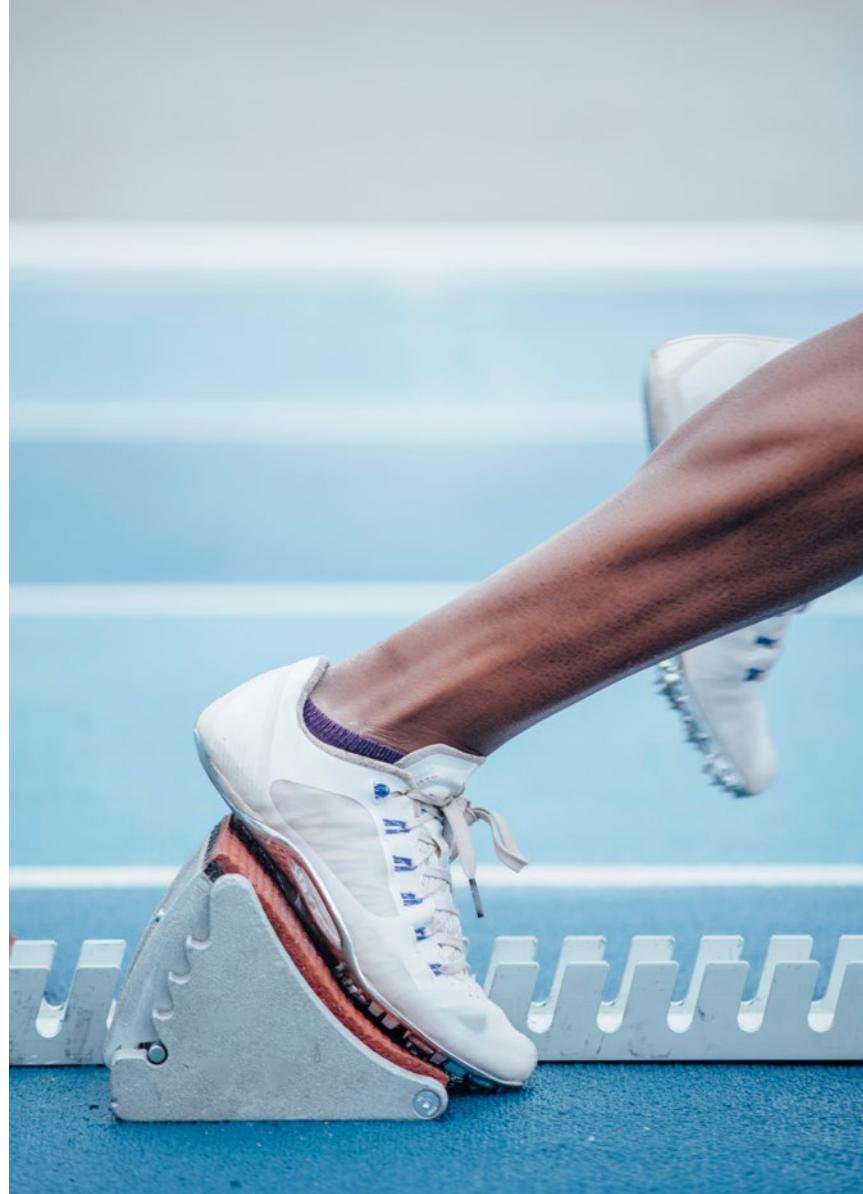
Personelles

Aufgrund der erneut angestiegenen Arbeitslast im Bereich Ethik hat sich SSI personell weiter verstärkt. Drei zusätzliche Mitarbeitende sind im Verlaufe des Jahres im Bereich Ethik (total 200%) zu SSI gestossen. Der Rechtsdienst wurde um zwei Mitarbeitende aufgestockt, davon eine Person als Mutterschaftersatz. Dazu wurde eine Person mit 60 Stellenprozent in der Ermittlungsabteilung angestellt, dies infolge einer Pensenreduktion einer anderen Mitarbeiterin.

Im Sommer 2023 hat SSI durch eine unabhängige Stelle eine anonyme Mitarbeitenden-Befragung durchgeführt. Insgesamt zeigten sich dabei sehr gute Resultate. Mit einer Zufriedenheitsrate von 84.3% wurde gar ein neuer Höchstwert erzielt. Ausdruck der hohen Zufriedenheit ist auch die Tatsache, dass im Laufe des Jahres 2023 keine Mitarbeitenden die Kündigung eingereicht haben.

Qualitätsmanagement und Datensicherheit

Im Januar 2023 hat die Stiftung das Aufrechterhaltungsaudit gemäss ISO 9001:2015 ohne Abweichungen bestanden. Der im Jahr 2022 begonnen Prozess zur Überprüfung der WADA-



Code-Compliance konnte im Laufe des Jahres abgeschlossen werden. Die Welt-Anti-Doping-Agentur WADA hat SSI bestätigt, vollumfänglich konform mit dem WADA-Code 2021 zu sein.

Weiterhin hohe Priorität genoss im Berichtsjahr die Datensicherheit. Mithilfe externer Spezialisten wurden unter anderem die Informationssicherheitsrisiken mittels Penetration Tests und anhand der Prüfung der Schutzobjekte identifiziert und entsprechende Massnahmen definiert.

Partnerschaften und Internationales

Mitarbeitende von SSI haben sich im Jahr 2023 durch die aktive Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen und Kongressen auf nationaler sowie auch internationaler Ebene engagiert. Im Bereich Anti-Doping waren dies unter anderem diverse Veranstaltungen der WADA, des Instituts der nationalen Anti-Doping-Organisationen iNADO und des Europarates, im Bereich Ethik lag der Fokus auf dem Austausch mit diversen nationalen Partnern. ●

Kontrollen & Ermittlungen

Das Berichtsjahr stand im Zeichen einer neuerlichen Steigerung sämtlicher Kennzahlen. In der privatrechtlichen Anti-Doping-Arbeit konnten durch gezielte Massnahmen die strategischen Ziele vollumfänglich erreicht werden. Zwei neue Module des biologischen Athletenpasses wurden adoptiert und mit Trockenblut (DBS) zudem eine neue Testmethode erfolgreich eingeführt. Die Ermittlungstätigkeit erfreute sich über vermehrte internationale Kooperationen, wohingegen die erneut stark gestiegene Zahl der Sicherstellungen weiterhin herausfordernd bleibt.

Deutlich mehr Dopingkontrollen

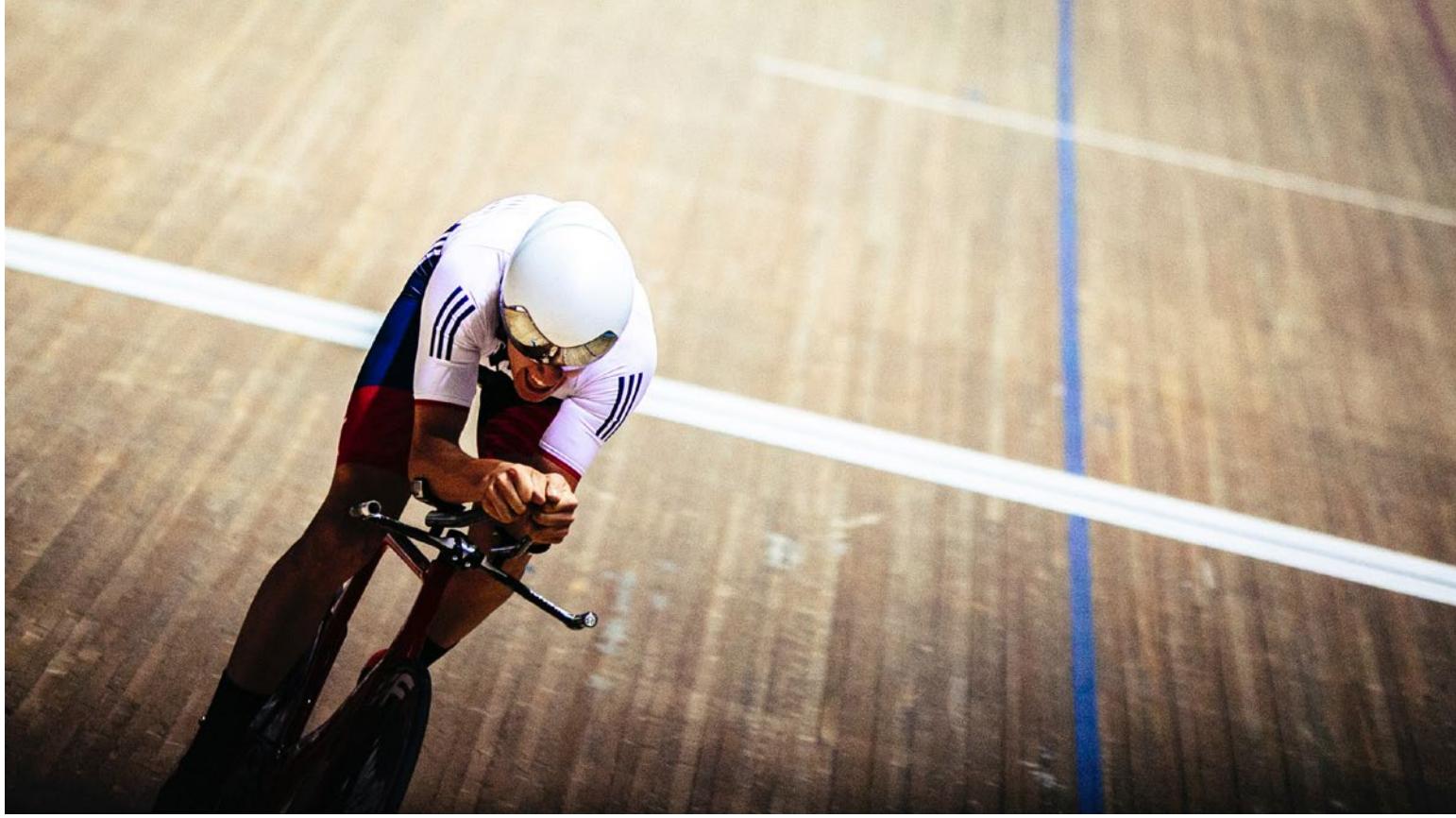
Mit 2712 Dopingkontrollen und 4 001 Dopingproben im eigenen Kontrollprogramm wurden so viele Kontrollen durchgeführt respektive Proben erhoben wie nie zuvor. Die Steigerung der Kontrolldichte in einigen Sportarten entspricht der strategischen Zielsetzung. Nicht zuletzt aufgrund der stetig wachsenden regulatorischen Anforderungen, und der damit zunehmenden Komplexität der Kontrollplanung, liegt der Fokus jedoch keineswegs auf der blossem Erhöhung der Quantität der Dopingkontrollen. Vielmehr steht, nebst der Qualität der einzelnen Dopingkontrolle, auch der zielgerichtete Ressourceneinsatz im Zentrum der Kontrolltätigkeit.

Die Anzahl der für Dritte durchgeführten Dopingkontrollen erlebte ebenfalls eine deutliche Steigerung zu den Vorjahren. Während diese Zahl in Abhängigkeit von einmaligen Grossanlässen stark fluktuieren kann, bestätigte sich im Berichtsjahr die erfreuliche Tendenz, dass vermehrt auch kleinere Veranstaltungen Dopingkontrollen durchführen. Neuerlich unterstützte Swiss Sport Integrity die Anti-Doping-Agentur der Ukraine mit einigen kostenlos durchgeführten Dopingkontrollen.

Zahlreiche Innovationen

Mit Trockenblut (Dried Blood Spots, DBS) wurde eine neue Testmethode erfolgreich eingeführt, bei welcher Kleinstmengen an kapillarem Blut

Eigenes Kontrollprogramm	2021	2022	2023
Dopingkontrollen	2266	2329	2712
Im Wettkampf	741	808	906
Ausserhalb Wettkampf	1525	1521	1806
Testmethoden			
Urinproben	2125	2266	2527
Blutproben	1084	1144	1321
Trockenblut (DBS)	-	-	153
Kontrollen für Dritte	345	326	464
Im Wettkampf	194	251	350
Ausserhalb Wettkampf	151	75	114



entnommen werden. DBS wurde im Jahr 2022 durch die Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) als Testmethode zugelassen, nachdem in zahlreichen Forschungsarbeiten – so auch von Swiss Sport Integrity mitfinanzierten – die Validität und Reliabilität der Methode nachgewiesen werden konnten. Trotz zahlreicher Vorteile kann DBS die herkömmlichen Matrizen Urin und venöses Blut (noch) nicht vollständig ersetzen. Swiss Sport Integrity ist bestrebt, durch die Unterstützung von Forschungsprojekten zur Weiterentwicklung dieser vielversprechenden Testmethode beizutragen.

Des Weiteren wurden in der zweiten Jahreshälfte durch die WADA zwei neue Module des biologischen Athletenpasses implementiert. Die beiden neuen Module (endokrinologisches Profil, Steroidprofil im Blut) ergänzen die zwei bestehenden Module (hämatologisches Profil, Steroidprofil im Urin) und machen den biologischen Athletenpass zu einem noch wirkungsvollerem Instrument. Gleichzeitig erhöht sich dadurch die Komplexität der Kontrollplanung, da die verschiedenen Module aufeinander abgestimmt werden müssen.

Langzeitlagerung und Nachanalysen

Dopingproben dürfen während maximal 10 Jahren nach deren Erhebung aufbewahrt und zu einem späteren Zeitpunkt erneut analysiert werden. Diese Massnahme ermöglicht, Dopingproben mit neuen oder verbesserten Analyseverfahren einer erneuten Analyse zu

unterziehen oder gezielte Zusatzanalysen aufgrund neuer Erkenntnisse anzugeordnen. Swiss Sport Integrity hält durchschnittlich über 4 000 Dopingproben in Langzeitlagerung. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 122 Nachanalysen angeordnet, welche allesamt negativ ausfielen.

«Mit 2 712 Dopingkontrollen wurde ein neuer Höchstwert erzielt.»

Ermittlungen

Swiss Sport Integrity erhielt 30 Meldungen zu möglichen Verstößen gegen die Anti-Doping-Bestimmungen. Bei eingehenden Meldungen wird zuerst die Zuständigkeit von Swiss Sport Integrity abgeklärt und anschliessend die Meldung auf deren Reliabilität analysiert. Kommt es zu einer Untersuchung, erfolgt diese nötigenfalls unter Einbezug von Partnerorganisationen, wobei dem internationalen Netzwerk zunehmend Bedeutung zukommt. Umso erfreulicher waren die rund 30 Gelegenheiten, bei denen eine Kooperation über die Landesgrenzen hinaus erfolgte.

In 8 Fällen, und somit so oft wie nie zuvor, erstattete Swiss Sport Integrity Anzeige bei den zuständigen Strafverfolgungsbehörden aufgrund potenzieller Verstösse gegen das Sportförderungsgesetz. →



Verwaltungsaufgaben

Seit Inkrafttreten des revidierten Sportförderungsgesetzes im Jahr 2012 kann Swiss Sport Integrity Dopingmittel einziehen und unter Kostenfolge vernichten. Die entsprechenden Gesetzesbestimmungen betreffen die gesamte Schweizer Bevölkerung.

Die Zahl der gemeldeten Sicherstellungen steigt seither kontinuierlich und erreichte im Berichts-

jahr ein neuerliches Rekordhoch. Oftmals handelt es sich um sogenannte Lifestyle- oder Anti-Aging-Medizin aus dem Ausland, die ohne medizinische Indikation durch Fachpersonen empfohlen werden, deren Import ohne Arztzept jedoch verboten ist. Swiss Sport Integrity arbeitet mit relevanten Fachstellen zusammen, um das Fachpersonal auf die Problematik zu sensibilisieren.

	2021	2022	2023
Gemeldete Sicherstellungen durch Strafverfolgungsbehörden	836	1115	1462
Verfügungen	596	920	1073
davon disziplinarrechtlich weiterverfolgt	7	13	25

In 25 Fällen konnten die importierenden Personen dem Doping-Statut von Swiss Olympic unterstellt werden, was zusätzlich zu einem Disziplinarverfahren führte.

Ausnahmebewilligungen zu therapeutischen Zwecken

Sporttreibende, welche aus gesundheitlichen Gründen verbotene Substanzen oder Methoden benötigen, sollen nicht vom Sport ausgeschlossen werden. Aufgrund dieses Prinzips sehen die Anti-Doping-Bestimmungen Ausnahmebewilligungen zu therapeutischen Zwecken (ATZ) vor. 2023 gingen bei der Stiftung mit 101 ATZ-Anträgen deutlich mehr ATZ-Anträge als im Vorjahr ein. Für die medizinische Beurteilung der Anträge ist die ATZ-Kommission zuständig, welche aus unabhängigen Ärztinnen und

Ärzten verschiedener Fachrichtungen besteht. Die ATZ-Kommission beurteilte 48 Anträge, wovon 45 bewilligt und 3 abgelehnt wurden. Die Anzahl ATZ-Anträge, welche nicht durch die ATZ-Kommission beurteilt, und von der Geschäftsstelle bearbeitet wurden, blieb mit 53 Fällen im Vergleich mit dem letzten Jahr konstant. Dazu gehören bspw. ATZ-Anträge für gemäss Dopingliste erlaubte Therapien, die somit keine Beurteilung benötigen oder Anträge, welche aufgrund deren Zuständigkeit an die jeweiligen Internationalen Sportverbände weitergeleitet wurden.

Mehrjahresvergleich ATZ-Anträge

	2021	2022	2023
Eingegangene ATZ-Anträge	73	71	101
Bewilligte ATZ-Anträge	38	29	45
Abgelehnte ATZ-Anträge	4	0	3

Verstösse gegen Anti-Doping-Bestimmungen

Swiss Sport Integrity erliess 2023 in sechs Fällen einen Entscheid im Resultatmanagement. Gegen einen Athleten wurde eine dreimonatige Sperre wegen Besitzes von DHEA und gegen einen weiteren eine 18-monatige Sperre wegen Besitzes von Testosteron ausgesprochen. Zwei weitere Athleten wurden verwarnt. Zudem wurde ein Verfahren mangels Unterstellung als Athletin eingestellt und ein weiteres mangels Unterstellung unter das Doping-Statut nicht eröffnet.

Des Weiteren haben drei Athletinnen und Athleten eine verfahrensabschliessende Vereinbarung unterzeichnet mit einer um ein Jahr reduzierten Sperre (drei anstatt vier Jahren). Eine Wiederholungstäterin hat in der Folge eine zweite Vereinbarung unterzeichnet mit einer zusätzlichen Sperre von sechs anstatt sieben Jahren. Sie wurde somit insgesamt für neun Jahre gesperrt.

Zudem reichte SSI 16 Anträge (2022: 6) über mögliche Verstösse gegen die Anti-Doping-Bestimmungen bei der Disziplinarkammer des Schweizer Sports (DK) ein. Diese fällte im Berichtsjahr fünf Entscheide (2022: 8), allesamt Verurteilungen mit Sanktionen. In drei Fällen wurde die Einnahme eines Anabolikums, eines Wachstumshormon-Releasingfaktors sowie eines Stimulans analytisch nachgewiesen. Die Sanktionen betragen eine zweijährige sowie in zwei Fällen eine vierjährige Sperre. Zwei Athleten wurden zusätzlich zur Bezahlung einer Busse verurteilt. Ein Fall betraf die Weigerung, eine Dopingprobe abzugeben, was zu einer Sperre von 24 Monaten führte. Schliesslich wurde eine Sperre von vier Jahren ausgesprochen für Besitz und Inverkehrbringen eines Beta-2-Agonisten sowie eines Stimulans.

Ein Fall wurden mit Berufung vor das Tribunal Arbitral du Sport (TAS) weitergezogen. Vor dem TAS einigten sich die Parteien auf eine dreijährige Sperre. Die drei offenen TAS-Fälle aus dem Vorjahr führten zu einem Freispruch und zu zwei Verurteilungen, in beiden Fällen eine Sperre von vier Jahren. ●



Prävention & Kommunikation

Die Präventionsmassnahmen von Swiss Sport Integrity für einen sauberen Sport wurden auch im Jahr 2023 nochmals mit Erfolg intensiviert. Mit persönlichen Ausbildungen erreichte SSI über 6 300 Personen im Schweizer Sport, was ein neuer Bestwert darstellt. Während sich die E-Learning-Abschlüsse weiterhin auf einem guten Stand befinden, stieg die Nutzung der Medikamentenabfrage stark an und schrammte knapp an der Rekordmarke von 200 000 Suchabfragen vorbei.

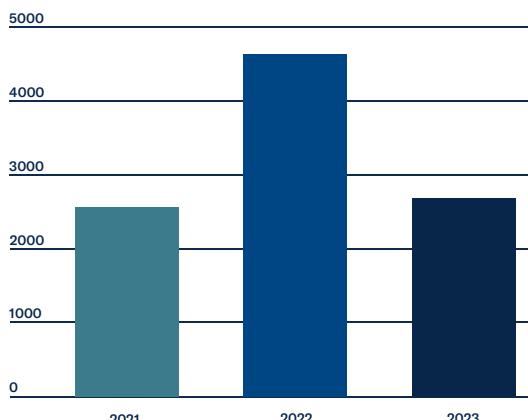
Die Präventionsaktivitäten von SSI legen einen der Schwerpunkte darauf, dass Athletinnen und Athleten sowie ihre Betreuungspersonen die Kompetenz haben, unbeabsichtigte Verstöße gegen die Anti-Doping-Bestimmungen zu vermeiden. Dies betrifft beispielsweise den umsichtigen Umgang mit Medikamenten und Supplementen sowie die Beschaffung von aktuellen Informationen. Die stark ansteigende Anzahl gesuchter

Produkte in der Medikamentenabfrage Global DRO (Web und Mobile App) und die deutlich steigende Nutzung der Informationen auf der Webseite lassen den Schluss zu, dass Sporttreibende ein verstärktes Bewusstsein für die Risiken aufweisen und sich immer mehr aktiv informieren. Dies ist ein Hinweis dafür, dass die Präventionsmassnahmen bei den Teilnehmenden das gewünschte Verhalten bewirken können.

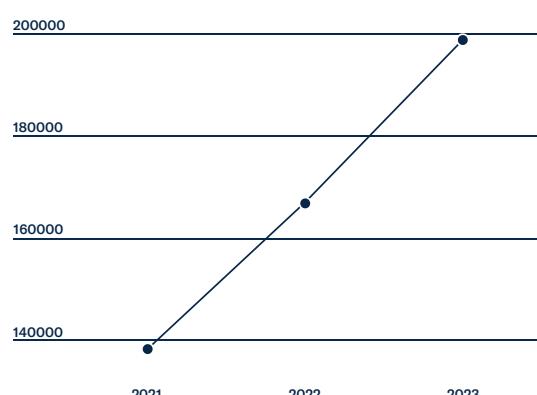
Mehrjahresvergleich Präventionsangebote

	2021	2022	2023
Schulungen und Workshops	152	196	218
Geschulte Personen	4 288	4 928	6 332
Clean Winner Zertifikate	2 559	4 643	2 694
Medikamentenabfragen	137 958	166 572	198 757

E-Learning Zertifikate



Medikamentenabfragen





Schulungen für Athlet:innen

4 628 Athletinnen und Athleten erhielten 2023 durch die Zusammenarbeit mit Swiss Olympic, durch Sportschulen oder durch ihre Sportverbände Zugang zu den 172 persönlichen Schulungen und Workshops mit dem Ausbildungsteam von Swiss Sport Integrity. An den beiden Talent Treffs von Swiss Olympic in Tenero (3T) wurden über 1000 Nachwuchs-Sportlerinnen und -Sportler mit der Medikamentenabfrage vertraut gemacht. Dank der Zusammenarbeit mit

29 Swiss Olympic Labelschulen konnten weitere 769 Sporttalente für das Thema Anti-Doping sensibilisiert werden. Auch die Kooperation mit den Nationalen Sportverbänden konnte intensiviert werden, wobei mit dem Schweizerischen Fussballverband, der Swiss Ice Hockey Federation, dem Schweizerischen American Football Verband und Suisse Rugby Präventionstouren auf die Beine gestellt wurden, die insgesamt 1485 Team-Sportlerinnen und -Sportler besuchten konnten. →

Partner	Veranstaltungen	Teilnehmende
Swiss Olympic (inkl. Talent Treff Tenero)	56	1090
Swiss Olympic Labelschulen	29	769
Präventionstour, SFV (Nachwuchs-Nationalteams, Partnerschaften)	18	460
Präventionstour, SIHF (National League Männer)	10	418
Präventionstour, SAFV (NLA Männer)	7	350
Präventionstour, Suisse Rugby (NLA Männer)	8	257
Andere Verbände und Armee	44	1248
Total	172	4 628



Schulungen für Betreuungspersonen

Den verschiedenen Betreuungspersonen im Umfeld der Sportlerinnen und Sportlern kommt beim Schutz des sauberen Sports eine grosse Bedeutung zu. 1704 Personen mit direktem Kontakt zu Athletinnen und Athleten konnten im Berichtsjahr in 46 Schulungen und Workshops von einer bis drei Stunden über die Anti-Doping-Regeln informiert und auf ihre konkreten Rollen

vorbereitet werden. Während die etablierten Massnahmen in Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen wie BASPO, J+S, Swiss Olympic, Nationale Sportverbände und Hochschulen erfreulicherweise weitergeführt wurden, konnten neue Massnahmen entwickelt werden, wie beispielsweise der Input im Rahmen des vom BASPO durchgeföhrten «Einführungskurs für ausländische Trainer:innen».

Partner	Veranstaltungen	Teilnehmende
Hochschul-Weiterbildungen, Sportmedizin (SEMS), Pharmazie	9	331
BASPO Trainerbildung	9	239
J+S-Weiterbildungen	5	205
Nationale Sportverbände	7	119
Elterninfo von SSI	7	207
3T mit Swiss Olympic	2	130
Diverse	7	543
Total	46	1704

Informationsveranstaltungen für Eltern

Um Sporteltern in ihrer wichtigen Rolle zu unterstützen, vermittelt Swiss Sport Integrity mit dem Online-Format «Eltern-Info» die wichtigsten Grundlagen und konkrete Tipps zum Thema Anti-Doping. Nach dem erfolgreichen Pilot-Jahr 2022 mit drei Online-Veranstaltungen, wurde das neue Gefäss für Sporteltern weiterentwickelt und den steigenden Bedürfnissen angepasst. Bei total sieben Durchführungen im 2023 wurden 207 Erziehungsberechtigte von Nachwuchshoffnungen auf Deutsch, Französisch und Italienisch erreicht und sensibilisiert.

Webinar für Sportmediziner:innen

Ein weiteres Novum im Bereich der Dopingprävention stellt das Webinar für Sportärztinnen und Sportärzte von Team-Sportarten dar. Teamärztinnen und -ärzte müssen über das Anti-Doping-Regelwerk und insbesondere alle medizinischen Anti-Doping-Themen informiert sein. SSI lud daher zu einem digitalen Webinar ein, an dem 51 Ärztinnen und Ärzte teilnahmen, wo die aktuellen Änderungen der Dopingliste sowie wichtigsten Handlungsanweisungen bezüglich der Ausnahmebewilligung zu therapeutischen Zwecken (ATZ) vermittelt wurden. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden zeigen das Bedürfnis der Zielgruppe für dieses neue Gefäss auf und lassen dessen Einführung als Erfolg verbuchen.

Dopingproblematik im Freizeitsport

Die Anzahl der beschlagnahmten Sendungen von Dopingmitteln in der Schweiz steigt seit Jahren stetig an (vgl. Seite 8, Abschnitt «Verwaltungsaufgaben»). Diese beunruhigende Beobachtung nahm SSI zum Anlass, diverse Stakeholder für eine offene Diskussion einzuladen. Rund um das Thema «Doping im Bodybuilding- und Fitness-Bereich» wurden die unterschiedlichen Perspektiven in die Diskussion eingebracht, unter anderem von medizinische Fachpersonen, von Suchtexperten sowie die Regulierungsbehörden. In einem Punkt wurden sich die Teilnehmenden einig, nämlich dass der Doping- bzw. Arzneimittelmissbrauch im Freizeit- und Fitnesssport auch in der Schweiz ein wachsendes Problem darstellt und gezielte Massnahmen notwendig sind. ●



Ethikverstösse

Auch im abgelaufenen Jahr war die Meldestelle für Ethikverstösse wiederum ein wichtiges Element zum Schutz der Schweizer Sportlerinnen und Sportler vor Gewalt und Missbrauch. Im Jahr zwei ging es in erster Linie darum, die Prozesse zu festigen und mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen die eingehenden Meldungen zu bearbeiten. Über allem stand der Anspruch, gemäss dem Leistungsauftrag, mögliche Ethikverletzungen zu untersuchen, um damit einen Beitrag zur Einhaltung von ethischen Grundsätzen im Schweizer Sport zu leisten.

Anzahl der Meldungen hat weiter zugenommen

Nachdem im Jahr 2022 264 Meldungen eingegangen sind, wurden im Jahr 2023 374 Meldungen zu möglichen Ethikverstößen und Missständen erhalten. Dazu wurden 273 Telefonanrufe entgegengenommen und Beratungsgespräche geführt. Um die Sicherheit der Sportlerinnen und Sportler zu gewährleisten, wurden im Jahr 2023 neun vorsorgliche Massnahmen ausgesprochen, drei Berichte über

so schnell wie möglich zu bearbeiten. Die teilweise lange Verfahrensdauer ist auch für Swiss Sport Integrity ein Problem und belastend. Unabhängig davon ist es SSI wichtig, über die Hotline ansprechbar zu sein und bei Fragen und Unsicherheiten im Bereich der Ethikverstösse unterstützen zu können.

Zusätzliche finanzielle Mittel

Das Bundesamt für Sport (BASPO) hat beschlossen, in den kommenden Jahren zusätzliche Finanzmittel in Höhe von jährlich CHF 600 000 bereitzustellen. Ebenso wird SSI jährlich CHF 400 000 zusätzlich von Swiss Olympic erhalten. Dies geschieht vor dem Hintergrund der dringlichen Situation, die sich aus der Vielzahl von Meldungen und den teilweise sehr umfangreichen Verfahren ergibt. Die gemeldeten Sachverhalte reichen von organisatorischen Missständen über Diskriminierung bis hin zu psychischen, physischen und sexuellen Grenzüberschreitungen. Die zusätzliche Million wird dazu verwendet, die Personalressourcen zu stärken sowie die externe Expertise zu finanzieren, insbesondere im Bereich der juristischen Verfahrensführung, wo dringend mehr Mittel erforderlich sind. •

«Mit 374 Meldungen zu möglichen Ethikverstößen und Missständen gingen im zweiten Jahr deutlich mehr Meldungen ein.»

Missstände wurden an Swiss Olympic und zwölf Untersuchungsberichte an die Disziplinarkammer des Schweizer Sports (DK) überwiesen. Weiter wurde in 68 Fällen ein Untersuchungsverfahren eröffnet. Im Jahr 2023 wurden 3 Urteile von der DK gefällt.

Komplexe und langwierige Verfahren

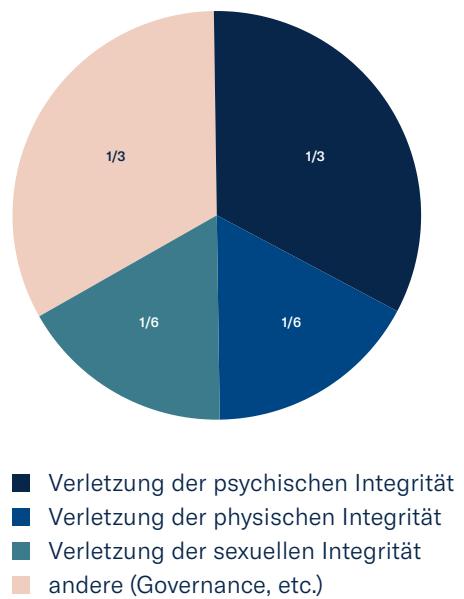
In vielen Fällen wird die Verfahrensdauer von den Involvierten als zu lange empfunden. Dies ist einerseits bedingt durch knappe Ressourcen, aber auch durch teilweise sehr aufwendige und umfangreiche Abklärungen. SSI ist sich bewusst, dass die Beteiligung an Untersuchungsverfahren für die Betroffenen teilweise sehr schwierig ist und setzt alles daran, die Verfahren



Mehrjahresvergleich

	2022	2023
Anrufe für Erstberatung	276	273
Meldungen	264	374
Vorsorgliche Massnahmen	4	9
Untersuchungsverfahren	42	68
Missstände	2	3
Untersuchungsberichte	3	12
DK-Urteile	1	3

Verteilung nach Tatbestand





Mesdames, Messieurs,
Chère famille de sportive et de sportif,

En 2023, Swiss Sport Integrity et avec elle le sport suisse ont franchi une nouvelle étape importante sur la voie de l'intégrité et de l'équité. Après un départ réussi en 2022 sous notre nouveau nom et l'élargissement de notre domaine d'activité au Service de signalement et d'enquête relatif aux manquements à l'éthique au cours de la deuxième année de la nouvelle fondation, nous avons poursuivi de manière conséquente la mise en œuvre de nos objectifs, confirmant et consolidant ainsi la direction de la voie empruntée.

Dans le domaine de la lutte contre le dopage, nous avons, cette année encore, posé de nouveaux jalons. D'une part, le nombre de contrôles effectués a augmenté par rapport aux années précédentes et la grande majorité des athlètes les a jugés d'excellente qualité. D'autre part, et ce sera sans doute un fait plus important encore à l'avenir, nous avons continué à développer le travail de prévention – élément essentiel dans notre activité –, en particulier la formation des jeunes athlètes, des personnes qui les encadrent, des parents et des médecins du sport. L'introduction de la nouvelle méthode de contrôle DBS (Dried Blood Spots) dans les procédures de contrôle, a constitué une autre étape importante.

Dans le domaine de l'éthique, nous avons enregistré un nombre toujours plus important de signalements. Les procédures qu'ils ont déclenchées concernaient tous les domaines pertinents, depuis les dysfonctionnements organisationnels jusqu'aux atteintes à l'intégrité psychique, physique et sexuelle. Outre le grand nombre de signalements et, par conséquent, l'augmentation du volume de procédures que ces derniers génèrent, il s'est avéré, au cours de la deuxième année d'exploitation, que la clarification exacte des faits demandait parfois beaucoup de travail. Ces faits ont entraîné une nouvelle augmentation significative de la charge de travail, ce qui a fortement pesé sur le personnel et sur les moyens financiers prévus au budget. Ces effets ont au moins pu être atténués par l'octroi de fonds supplémentaires de nos deux bailleurs de fonds. Les premières embauches ont déjà eu lieu. Nous tenons une fois de plus à remercier chaleureusement nos deux bailleurs de fonds, OFSPO et Swiss Olympic, pour les moyens financiers supplémentaires qu'ils ont mis à notre disposition et pour la confiance qu'ils nous ont accordé.

Pour la deuxième année également, notre travail dans le domaine de l'éthique a été marqué par le fait, que les mesures de prévention initiées n'ont pas encore produit les effets escomptés. Après que le Statut en matière d'éthique et le Service de signalement national aient été lancés aussi rapidement que possible, on constate que l'efficacité du travail de prévention n'apparaît qu'avec un certain retard. Le projet en cours «Éthique dans le sport» n'a pas encore pu contrecarrer entièrement l'insécurité ressentie. On en veut pour preuve les reportages des médias sur ce sujet.

Comme vous pouvez le constater, l'année 2023 a une fois de plus été marquée par de nombreux défis pour Swiss Sport Integrity. Des défis que nous avons relevés et qui nous motivent à atteindre également de nouveaux objectifs ambitieux en 2024. Cela a été une fois de plus possible grâce au formidable engagement et au travail infatigable de toute l'équipe qui travaille avec notre directeur Ernst König. Convaincu que notre activité contribue à rendre le sport plus équitable et intègre, je tiens à remercier toutes nos collaboratrices et tous nos collaborateurs, mais également tous les athlètes, les parents, les entraîneurs, les fonctionnaires, nos bailleurs de fonds, ainsi que toute la Suisse passionnée de sport pour leur engagement, leur confiance et leur grand soutien.



Ulrich Kurmann, Président du Conseil de fondation

Organisation

L'exercice 2023 de Swiss Sport Integrity a de nouveau été placé sous le signe du Service de signalement et d'enquête relatif aux manquements à l'éthique. La deuxième année d'exploitation a vu une augmentation significative du nombre de signalements de manquement à l'éthique potentiels, ce qui a posé des défis importants au secrétariat, malgré les ressources supplémentaires. L'énorme charge de travail dévolue au Service de signalement a également été à l'origine d'un excédent de dépenses d'environ 360 000 CHF dans les comptes annuels. Des valeurs maximales ont à nouveau été atteintes dans la lutte contre le dopage dans tous les domaines d'activité pertinents.



Activités d'Antidopage

Cette année aussi le travail de prévention antidopage a été intensifié. L'accent a été mis sur la formation des athlètes de la relève, mais d'autres groupes cibles importants comme le personnel d'encadrement et les médecins sportifs ont également été formés sur différents thèmes liés à la lutte antidopage. Un nouveau groupe cible très important a pu être atteint avec les parents des sportives et des sportifs. L'offre qui leur a été proposée a suscité un grand intérêt dans toutes les régions linguistiques de Suisse. L'activité de contrôle a pu être améliorée, tant en termes de quantité que de qualité. L'introduction de la nouvelle méthode de contrôle DBS a notamment eu un écho très positif. En collaboration avec le laboratoire

compétent, Swiss Sport Integrity (SSI) a cofinancé deux projets de recherche visant à développer ultérieurement cette méthode d'analyse.

Pour la troisième fois consécutive, le nombre de contrôles, de formations à la prévention et de colis saisis contenant de substances dopantes a atteint de nouveaux sommets.

Enquête auprès des athlètes

À la fin de l'été 2023, 580 athlètes suisses ont été interrogés sur leur appréciation du travail antidopage en Suisse. La sécurité des contrôles ainsi que la qualité du personnel de contrôle ont été jugées élevées, voire très élevées, par une grande majorité des athlètes, notamment en comparaison avec l'étranger. La prévention du dopage et l'information des jeunes sportives et des jeunes sportifs sont considérées comme les mesures les plus efficaces. Pour la première fois en 2023, cette mesure s'est vue attribuer une efficacité supérieure à l'augmentation des contrôles antidopage et des sanctions sévères.

Finances

Le résultat annuel 2023 a de nouveau été fortement influencé par l'évolution du Service de signalement et d'enquête relatif aux manquements à l'éthique. Avec 374 signalements reçus en 2023, le nombre de cas a augmenté de 41,7% par rapport à l'année précédente. À cela s'est ajoutée la grande complexité des cas, notamment à un stade avancé de la procédure. Bien

que l'équipe du Service de signalement ait pu être renforcée en 2023 de deux équivalents temps plein, soit un taux d'occupation de 620%, les effectifs ne se sont pas avérés suffisants pour traiter les cas conformément à la qualité et aux délais requis. Il a donc été nécessaire de faire appel à un soutien externe supplémentaire. Le Conseil de fondation de SSI a accepté le dépassement budgétaire qui en résultait afin de ne pas retarder davantage les cas reçus.

Dans le domaine de la lutte contre le dopage, les objectifs budgétaires ont pu être globalement respectés. Le rendement net provenant des activités administratives (décisions) a augmenté à nouveau en raison du nombre croissant de confiscations pour s'élever en 2023 à environ 379 000 CHF.

Au total, le compte de résultat de 2023 a clôturé avec un excédent de dépenses d'environ 360 000 CHF. En conséquence, le capital propre a diminué pour atteindre 1896 645 CHF au 31.12.2023.

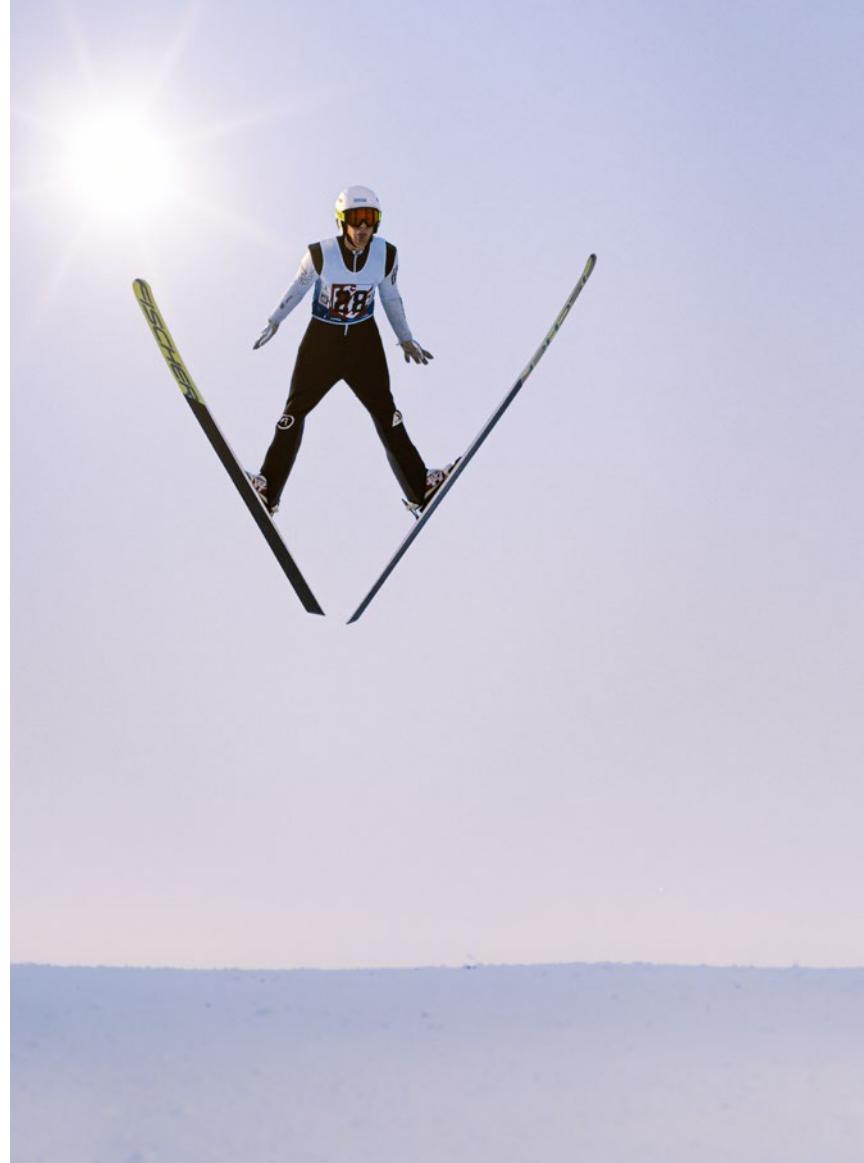
Personnel

En raison de l'augmentation de la charge de travail dans le domaine de l'éthique, SSI a continué à renforcer son personnel. Trois collaboratrices et collaborateurs supplémentaires ont rejoint le domaine de l'éthique (200% au total) au cours de l'année. Le service juridique a été renforcé par deux personnes, dont une pour remplacer un congé maternité. Dans le Service d'enquêtes, une personne a été engagée à 60% suite à la réduction du temps de travail d'une autre collaboratrice.

En été 2023, SSI a commandé une enquête effectuée anonymement par un organe indépendant auprès de ses collaboratrices et de ses collaborateurs. Les résultats sont dans l'ensemble très bons. Avec un taux de satisfaction de 84,3%, un nouveau record a même été atteint. Le fait que personne parmi les collaboratrices et les collaborateurs n'ait donné sa démission au cours de l'année 2023 témoigne également de ce haut niveau de satisfaction.

Gestion de la qualité et protection des données

En janvier 2023, la Fondation a réussi, sans aucun écart, l'audit de suivi selon la norme ISO 9001:2015. Le processus de vérification de la conformité au Code de l'AMA, entamé en 2022,



a pu être achevé au cours de l'année. L'Agence mondiale antidopage (AMA) a confirmé que SSI était entièrement conforme au Code de l'AMA 2021.

Au cours de l'année sous revue, une priorité élevée a été attribuée à la sécurité des données. Avec l'aide de spécialistes externes, les risques de sécurité informatique ont pu être identifiés grâce à des tests d'intrusion et l'examen des objets informatiques à protéger, et des mesures adéquates ont été définies.

Partenariats et affaires internationales

En 2023, les collaboratrices et les collaborateurs de SSI se sont engagés en participant activement à différents événements et congrès, tant au niveau national qu'international. Dans le domaine de la lutte contre le dopage, il s'agissait entre autres de diverses manifestations de l'AMA, de l'Institut des Organisations nationales antidopage (iNADO) et du Conseil de l'Europe, tandis que dans le domaine de l'éthique, l'accent a été mis sur les échanges avec divers partenaires nationaux. ●

Contrôles & enquêtes

L'année de référence a été placée sous le signe d'une nouvelle augmentation de tous les chiffres clés. Dans le domaine de la lutte antidopage de droit privé, des mesures ciblées ont permis d'atteindre pleinement les objectifs stratégiques. Deux nouveaux modules du passeport biologique de l'athlète ont été adoptés et une nouvelle méthode de contrôle avec des gouttes de sang séché (DBS) a été introduite avec succès. L'activité d'enquête a bénéficié d'une coopération internationale accrue, tandis que le nombre de saisies, qui a de nouveau fortement augmenté, demeure un défi.

Nettement plus de contrôles antidopage

Avec 2 712 contrôles antidopage et 4 001 échantillons de dopage dans le cadre du propre programme de contrôle de SSI, le nombre de contrôles effectués et d'échantillons prélevés n'a jamais été aussi élevé. L'augmentation de la densité des contrôles dans certaines disciplines sportives correspond à l'objectif stratégique. Toutefois, en raison notamment de l'augmentation constante des exigences réglementaires et de la complexité croissante de la planification des contrôles qui en découle, l'accent n'est pas mis sur la simple augmentation de la quantité de contrôles antidopage. Au contraire, outre la qualité de chaque contrôle antidopage, l'utilisation ciblée des ressources est au cœur de l'activité de contrôle.

Le nombre de contrôles antidopage effectués pour des tiers a également connu une nette augmentation par rapport aux années précédentes. Alors que ce nombre peut fortement fluctuer en fonction des grandes manifestations ponctuelles, l'année sous revue a confirmé la satisfaisante tendance selon laquelle de plus en plus de contrôles antidopage sont également effectués lors de manifestations plus petites. Une fois de plus, Swiss Sport Integrity a soutenu l'Agence antidopage d'Ukraine en effectuant gratuitement quelques contrôles antidopage.

De nombreuses innovations

Les gouttes de sang séché (Dried Blood Spots, DBS) ont permis d'introduire avec succès une nouvelle méthode de test, dans laquelle de très

Programme domestique	2021	2022	2023
Contrôles antidopage	2266	2329	2712
En compétition	741	808	906
Hors compétition	1525	1521	1806
Méthodes de test			
Échantillons urinaires	2125	2266	2527
Échantillons sanguins	1084	1144	1321
Échantillons de sang sec (DBS)	-	-	153
Contrôles payés par des tiers	345	326	464
En compétition	194	251	350
Hors compétition	151	75	114



petites quantités de sang capillaire sont prélevées. Le DBS a été approuvé en 2022 par l'Agence mondiale antidopage (AMA) en tant que méthode de contrôle, après que de nombreux travaux de recherche – dont ceux cofinancés par Swiss Sport Integrity – aient permis de démontrer la validité et la fiabilité de la méthode. Malgré ses nombreux avantages, le DBS ne peut pas (encore) remplacer complètement les matrices traditionnelles que sont l'urine et le sang veineux. Swiss Sport Integrity s'efforce de contribuer au développement de cette méthode de test prometteuse en soutenant différents projets de recherche.

Par ailleurs, deux nouveaux modules du passeport biologique de l'athlète ont également été mis en œuvre par l'AMA au cours du deuxième semestre de l'année. Les deux nouveaux modules (profil endocrinologique, profil des stéroïdes dans le sang) complètent les deux modules existants (profil hématologique, profil des stéroïdes dans l'urine) et font du passeport biologique de l'athlète un instrument encore plus efficace. Cela a pour effet d'augmenter la complexité de la planification des contrôles, car les différents modules doivent être coordonnés entre eux.

Stockage à long terme et analyses ultérieures

Les échantillons peuvent être conservés pendant 10 ans au maximum après leur prélèvement et faire l'objet d'une nouvelle analyse à une date ultérieure. Cette mesure permet de soumettre les échantillons à une nouvelle

analyse avec des méthodes analytiques nouvelles ou améliorées, ou d'ordonner des analyses complémentaires ciblées sur la base de nouvelles connaissances. Swiss Sport Integrity conserve en moyenne plus de 4 000 échantillons en stockage à long terme. Au cours de l'année sous revue, 122 analyses complémentaires au total ont été ordonnées, qui se sont toutes révélées négatives.

«2 712 contrôles antidopage réalisés constituent un nouveau record.»

Enquêtes

Swiss Sport Integrity a reçu 30 rapports de violations possibles des règles antidopage. Lorsque des signalements sont reçus, Swiss Sport Integrity détermine d'abord sa compétence, puis analyse le signalement en termes de fiabilité. Si une enquête est menée, elle se fait, si nécessaire, en collaboration avec des organisations partenaires; le réseau international prenant de plus en plus d'importance. Les quelque 30 occasions où une coopération au-delà des frontières nationales a eu lieu ont été d'autant plus réjouissantes.

Dans 8 cas – soit le nombre le plus élevé jamais enregistré –, Swiss Sport Integrity a déposé une plainte auprès des autorités de poursuite pénale compétentes en raison d'infractions potentielles à la Loi sur l'encouragement du sport. →



Tâches administratives

Depuis l'entrée en vigueur de la Loi révisée sur l'encouragement du sport en 2012, Swiss Sport Integrity est habilitée à confisquer des produits dopants et à les détruire contre paiement. Les dispositions légales en la matière concernent toute la population suisse.

Le nombre de saisies signalées ne cesse depuis lors d'augmenter et a atteint un

nouveau record au cours de l'année de référence. Il s'agit souvent de médicaments dits de style de vie ou anti-âge provenant de l'étranger, recommandés par des spécialistes sans indication médicale, mais dont l'importation sans ordonnance médicale est interdite. Swiss Sport Integrity collabore avec des services spécialisés pertinents afin de sensibiliser le personnel spécialisé à cette problématique.

	2021	2022	2023
Saisies signalées par les autorités de poursuite pénale	836	1115	1462
Décisions	596	920	1073
dont suivies de mesures disciplinaires	7	13	25

Dans 25 cas, les personnes importatrices ont pu être soumises au Statut concernant le dopage de Swiss Olympic, ce qui a en outre donné lieu à une procédure disciplinaire.

Autorisations d'usage à des fins thérapeutiques (AUT)

Les sportives et les sportifs contraints pour des raisons de santé d'utiliser des substances ou des méthodes interdites ne devraient pas être exclus des activités sportives. Sur la base de ce principe, les règles antidopage prévoient des autorisations d'usage à des fins thérapeutiques (AUT). En 2023, la Fondation a reçu 101 demandes d'AUT, soit bien plus que l'année précédente. La commission AUT, composée de médecins indépendants de différentes spécialités, est

responsable de l'évaluation médicale des demandes d'AUT. Cette commission a évalué 48 demandes, 45 ont été acceptées et 3 refusées. Le nombre de demandes d'AUT qui n'ont pas été évaluées par la commission AUT et qui ont été traitées par le secrétariat est resté constante avec 53 cas. Il s'agit, par exemple, de demandes d'AUT pour des thérapies autorisées par la Liste des interdictions qui ne nécessitent donc pas d'évaluation ou de demandes qui ont dû être transmises aux fédérations sportives internationales concernées en raison de leur compétence.

Comparaison pluriannuelle des demandes AUT

	2021	2022	2023
Demandes AUT présentées	73	71	101
Demandes AUT approuvées	38	29	45
Demandes AUT refusées	4	0	3

Violations des règles antidopage

En 2023, Swiss Sport Integrity a rendu une décision en matière de gestion des résultats dans six cas. Une suspension de trois mois a été prononcée contre un athlète pour possession de DHEA et une suspension de 18 mois contre un autre athlète pour possession de testostérone. Deux autres athlètes ont reçu un avertissement. En outre, une procédure a été classée faute d'assujettissement en tant que sportif et une autre n'a pas été ouverte faute d'assujettissement au Statut concernant le dopage.

Par ailleurs, trois athlètes ont signé un accord de règlement mettant fin à la procédure et prévoyant une suspension réduite d'un an (trois ans au lieu de quatre). Une récidiviste a par la suite signé un deuxième accord avec une suspension supplémentaire de six ans au lieu de sept. Elle a donc été suspendue pour neuf ans au total.

SSI a en outre transmis 16 demandes (6 en 2022) concernant d'éventuelles violations des règles antidopage auprès de la Chambre disciplinaire du sport suisse (CD). Celle-ci a rendu cinq décisions au cours de l'année sous revue (2022: 8), toutes étant assorties de

sanctions. Dans trois cas, la prise d'un anabolissant, d'un facteur de libération de l'hormone de croissance et d'un stimulant a été prouvée par analyse. Les sanctions se sont traduites par une suspension de deux ans et, dans deux cas, une suspension de quatre ans. Deux athlètes ont par ailleurs été condamnés à payer une amende. Un cas concernait le refus de se soumettre à un prélèvement d'échantillon, ce qui a conduit, en première instance, à une suspension de 24 mois. Enfin, une suspension de quatre ans a été prononcée pour la possession et le trafic d'un bêta-2 agoniste et d'un stimulant.

Un cas a fait l'objet d'un appel auprès du Tribunal arbitral du sport (TAS). Devant le TAS, les parties se sont mises d'accord sur une suspension de trois ans. Les trois cas ouverts l'année précédente ont abouti à un acquittement et à deux condamnations, avec dans les deux cas une suspension de quatre ans. ●



Prévention & communication

Les mesures de prévention de Swiss Sport Integrity en faveur d'un sport propre ont encore été renforcées avec succès en 2023. Grâce à des formations personnelles, SSI a pu toucher plus de 6300 personnes du sport suisse, ce qui constitue un nouveau record. Tandis que les diplômes en e-learning se maintiennent à un bon niveau, la consultation de la base de données sur les médicaments a fortement augmenté et a frôlé le record de 200 000 demandes de recherche.

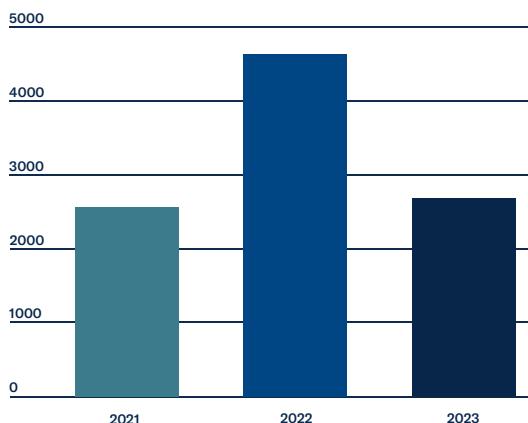
Les activités de prévention de SSI visent à garantir que les athlètes et leur personnel d'encadrement disposent des compétences nécessaires pour éviter les violations involontaires aux règles antidopage. Cela implique, par exemple, un usage prudent des médicaments et des compléments alimentaires ainsi que l'obtention d'informations actuelles. La forte augmentation du nombre de produits recherchés dans le cadre de la consultation de la base

de données sur les médicaments DRO Global (Internet et Mobile App) et l'utilisation nettement croissante des informations disponibles sur le site Internet permettent de conclure que les sportives et les sportifs sont de plus en plus conscients des risques et qu'ils s'informent plus activement sur ces risques. Ce qui indique que les mesures de prévention peuvent induire le comportement souhaité chez les participants.

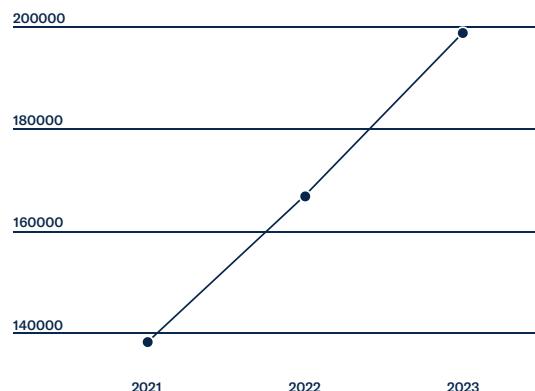
Comparaison pluriannuelle des activités de prévention

	2021	2022	2023
Cours et ateliers de formation	152	196	218
Personnes formées	4 288	4 928	6 332
Certificats Clean Winner	2 559	4 643	2 694
Consultations de la base de données sur les médicaments	137 958	166 572	198 757

Certificats E-Learning



Consultation base de données sur les médicaments





Formation pour les athlètes

En 2023 et grâce à la collaboration avec Swiss Olympic, 4 628 athlètes ont eu accès à 172 formations et ateliers personnalisés animés par l'équipe de formation de Swiss Sport Integrity par l'intermédiaire des écoles de sport ou de leurs fédérations. Lors des deux «Tous les talents à Tenero» (3T) de Swiss Olympic, plus de 1000 espoirs des cadres nationaux ont été familiarisés avec la consultation de la base de données sur les médica-

ments. Grâce à la collaboration avec les 29 écoles labellisées par Swiss Olympic, 769 talents ont pu être sensibilisés au sujet antidopage. La coopération avec les fédérations nationales a également pu être intensifiée. Ainsi, des tours de prévention antidopage ont été organisé avec l'Association suisse de football, la Fédération suisse de hockey sur glace, la Fédération suisse de football américain (FSFA) et Suisse Rugby, réunissant 1485 sportives et sportifs d'équipe. →

Partenaires	Manifestations	Personnes participantes
Swiss Olympic («Tous les talents à Tenero» compris)	56	1090
Écoles labellisées Swiss Olympic	29	769
Tour de prévention antidopage, ASF	18	460
Tour de prévention antidopage, SIHF	10	418
Tour de prévention antidopage, FSFA (LNA hommes)	7	350
Tour de prévention antidopage, Suisse Rugby (LNA hommes)	8	257
Autres fédérations et armée	44	1248
Total	172	4 628



Formations pour le personnel d'encadrement

Les différents membres du personnel d'encadrement qui entourent les sportives et les sportifs jouent un rôle important dans la protection du sport propre. Au cours de l'année sous revue, 1704 personnes en contact direct avec les athlètes ont été informées des règles antidopage et préparées à leur rôle concret dans le cadre de 46 formations et ateliers d'une à trois

heures. Tandis que les mesures établies en collaboration avec les organisations partenaires, telles que l'OFSPO, J+S, Swiss Olympic, les fédérations sportives nationales et les universités, ont heureusement pu être poursuivies, de nouvelles mesures ont également pu être développées, telles que l'input dans le cadre du «Cours d'introduction pour entraîneurs étrangers» organisé par l'OFSPO.

Partenaires	Manifestations	Participant es et participants
Cours de formation universitaires, médecins sportifs (SEMS), pharmacie	9	331
Formation des entraîneurs OFSPO	9	239
Cours de perfectionnement J+S	5	205
Fédérations sportives nationales	7	119
Info parents de SSI	7	207
3T avec Swiss Olympic	2	130
Divers	7	543
Total	46	1704

Séances d'information pour les parents

Afin de soutenir les parents des sportives et des sportifs dans leur rôle fondamental, Swiss Sport Integrity transmet les bases les plus importantes ainsi que des conseils concrets sur le thème de la lutte contre le dopage grâce au format en ligne «Info Parents». Après le succès de l'année pilote 2022 et de ses trois manifestations en ligne, le nouveau support pour les parents a été développé et adapté aux besoins croissants. En 2023, sept séances au total ont permis d'atteindre et de sensibiliser 207 tuteurs légaux de jeunes espoirs de la relève, en allemand, en français et en italien.

Webinaires destinés aux médecins du sport

Le webinaire destiné aux médecins des sports d'équipe constitue une autre nouveauté dans le domaine de la prévention du dopage. Les médecins d'équipe doivent être informés des règles antidopage et, en particulier, de toutes les questions médicales liées au dopage. SSI a donc organisé un webinaire numérique, auquel ont participé 51 médecins et qui leur a proposé les dernières modifications apportées à la Liste des interdictions, ainsi que les principales instructions concernant les autorisations d'usage à des fins thérapeutiques (AUT). Les réactions positives des participantes et des participants démontrent que le groupe cible a besoin de ce nouvel outil et que son introduction est un succès.

Problèmes de dopage dans les sports de loisir

Le nombre d'envois contenant des produits dopants saisis en Suisse ne cesse d'augmenter depuis des années (voir page 22, section «Tâches administratives»). Cette constatation inquiétante a été pour SSI l'occasion d'inviter divers acteurs à participer à un débat ouvert. Placé sur le thème «Dopage dans le domaine du bodybuilding et du fitness», des perspectives différentes ont pu être apportées à la discussion, entre autres par des professionnels de la santé, des experts en addiction ainsi que par des autorités de régulation. Les participants se sont accordés sur un point, à savoir que l'abus de dopage ou de médicaments dans le sport de loisir et de fitness constitue également un problème croissant en Suisse et que des mesures ciblées sont nécessaires. •



Manquements à l'éthique

Au cours de l'année écoulée, le Service de signalement des manquements à l'éthique a de nouveau constitué un élément important en matière de protection des sportives et des sportifs suisses contre la violence et les abus. Au cours de la deuxième année, il importait avant tout de consolider les processus et de traiter les signalements reçus en fonction des ressources disponibles. L'objectif principal était, comme prévu dans le mandat de prestations, d'enquêter sur d'éventuelles manquements à l'éthique et de contribuer ainsi au respect des principes éthiques du sport suisse.

Le nombre de signalements a encore augmenté

Après avoir reçu 264 signalements en 2022, les signalements concernant d'éventuels manquements à l'éthique ou abus se sont élevés à 374 en 2023. À cet effet, 273 appels téléphoniques ont été reçus et des entretiens de conseil ont été effectués. Afin de garantir la sécurité des sportives et des sportifs, neuf mesures préventives ont été prononcées en 2023, trois rapports d'abus ont été transférés à Swiss Olympic et

œuvre pour traiter les cas le plus rapidement possible. La longueur occasionnelle des procédures est également épuisante pour Swiss Sport Integrity. Indépendamment de cela, il est important pour SSI d'être joignable via sa hotline téléphonique et d'être en mesure d'apporter son soutien pour les questions et les incertitudes liées au manquement à l'éthique.

Moyens financiers supplémentaires

L'Office fédéral du sport (OFSPO) a décidé de mettre à disposition des moyens financiers supplémentaires à hauteur de 600 000 CHF par an pour les années à venir. SSI recevra également chaque année 400 000 CHF de plus de la part de Swiss Olympic. Cette décision intervient dans le contexte de l'urgence de la situation qui résulte du grand nombre de signalements et de procédures parfois très lourdes. Les faits signalés vont des dysfonctionnements organisationnels aux transgressions psychiques, physiques et sexuelles, en passant par les discriminations. Le million supplémentaire servira à renforcer les ressources humaines ainsi qu'à financer l'expertise externe, en particulier dans le domaine de la gestion des procédures juridiques, où il est urgent de disposer de davantage de moyens. ●

«Avec 374 signalements concernant d'éventuels manquements à l'éthique et des abus, le nombre de signalements reçus au cours de la deuxième année a augmenté de manière significative.»

douze rapports d'enquête ont été transmis à la Chambre disciplinaire du sport suisse (CD). Dans 68 cas, une procédure d'enquête a par ailleurs été ouverte. En 2023, trois jugements ont été rendus par la CD.

Procédures longues et complexes

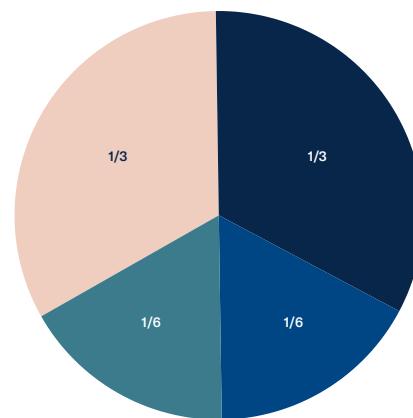
Dans de nombreux cas, les personnes impliquées estiment que la durée de la procédure est trop longue. Cela s'explique en partie par les ressources limitées, mais également par des investigations parfois très complexes et étendues. Consciente du fait que la participation aux procédures d'enquête est parfois très difficile pour les personnes concernées, SSI met tout en



Comparaison pluriannuelle

	2022	2023
Appels de premier recours	276	273
Signalements	264	374
Mesures préventives	4	9
Procédures d'enquête	42	68
Abus	2	3
Rapports d'enquête	3	12
Décisions CD	1	3

Répartition par type d'infraction



- Atteinte à l'intégrité psychique
- Atteinte à l'intégrité physique
- Atteinte à l'intégrité sexuelle
- autres (Governance, etc.)



Dear Ladies and Gentlemen,
Dear sporting family,

In 2023, Swiss Sport Integrity, and at the same time Swiss sport, took another important step forward towards greater integrity and fairness. Following a successful launch in 2022 under its new name and an expansion of the remit to include the Ethics Violation Reporting and Investigation Service, we continued to work consistently on implementing our goals during the second year of the new Foundation and confirmed and consolidated the direction we have adopted.

This year, we have once again set new standards in anti-doping work. On the one hand, we carried out an increased number of doping controls compared to previous years, rated by the vast majority of athletes as excellent. On the other hand – and probably even more important for the future – we have further expanded our prevention activities, which are central to our work, in particular the education of young athletes, support personnel, parents and sports physicians. The introduction of the new DBS (Dried Blood Spots) testing method into the testing procedures represented another milestone.

In the field of ethics, we recorded a further increase in the number of reports received. Some of the resulting proceedings encompassed all the relevant areas, from organisational grievances to psychological, physical and sexual abuse. In addition to the large number of reports submitted and the resulting increase in the number of procedures, the second year of operation also revealed that clarifying the exact facts sometimes requires a great deal of effort. This all led to another significant increase in workload, placing a heavy burden on both staff as well as our budgeted finances. The burden of the latter was at least cushioned by our two financial backers and the granting of additional funds. The first new appointments have already been made. We would once again like to thank our two backers, FOSPO and Swiss Olympic, for the additional funds and the trust they have placed in us.

Finally, our work in the field of ethics during the second year was again characterised by the fact that the prevention measures initiated to date are not yet having the desired effect. Once the Ethics Statute and the National Reporting Service had been launched as quickly as possible, there was a certain delay in the effectiveness of the prevention work. The launched *<Ethics in Sport>* project has not yet been able to fully counteract the perceived widespread uncertainty. This was also reflected in the media coverage of the issue.

As you can see, 2023 was once again characterised by numerous challenges for Swiss Sport Integrity. Challenges that we have accepted and which are motivating us to achieve new, ambitious goals again in 2024. The fact that this is possible at all, is once again, thanks to the immense commitment and tireless efforts of the entire team led by our Director, Ernst König. With the conviction that our work contributes to making sport even more fair and honest, I would like to thank all our employees, as well as the athletes, parents, coaches, officials, our financial backers, and Switzerland's sports enthusiasts for their commitment, trust and great support.



Ulrich Kurmann, President of the Foundation Board

Organisation

The Swiss Sport Integrity 2023 financial year was once again marked by the Ethics Violation Reporting Service. The second year of operation saw a significant increase in the number of reported potential ethics violations, presenting the head office with major challenges, despite additional resources being available. The large volume of work at the Reporting Service also accounted for an expenditure surplus of around CHF 360,000 in the annual accounts. In the field of anti-doping work, record figures were once again achieved across all relevant areas of work.



Overall, for the third time in a row, new record figures were achieved for doping controls, prevention activities and the number of seized packages containing doping substances.

Athlete Survey

During the late summer of 2023, 580 Swiss athletes were questioned about their assessment of the anti-doping work being undertaken in Switzerland. The overwhelming majority of athletes rated the safety of testing and the quality of the testing personnel as (very) high, especially compared to other countries. Doping prevention and education for young athletes is perceived as being the most effective measure. For the first time in 2023, this measure was rated as being more effective than implementing more doping controls and harsh sanctions.

Anti-Doping Work

Prevention activities in the field of anti-doping were once again intensified. The focus was on educating young athletes but other important target groups such as support personnel and sports physicians also received training in various anti-doping issues. A new and very important target group was reached in the form of parents of athletes and a corresponding programme was met with great interest across all language regions of Switzerland. Testing activities were improved in terms of both quantity and quality. In particular, the introduction of the new DBS testing method received a very positive response. In collaboration with the laboratory, Swiss Sport Integrity (SSI) co-financed two research projects aimed at further developing DBS analysis.

Finances

The annual result for 2023 was once again strongly influenced by developments at the Ethics Violation Reporting Service. With a figure of 374, the number of reports received in 2023 was 41.7% higher than in the previous year. This was compounded by the high complexity of the cases, particularly at an advanced stage of the proceedings. Although the Reporting Service team was expanded by the equivalent of two full-time staff members to reach a total of 620 work-time percentage in 2023, there were insufficient personnel to process the cases to the required standard and within the required timeframes. There was therefore an increased need to utilise additional external support. The SSI Foundation Board

decided to accept the associated budget overspend so that the incoming cases would not be further delayed.

In the field of anti-doping work, budget targets were met overall. Net income from administrative activities (rulings) rose again due to the increased number of seized items and totalled around CHF 379,000 in 2023.

Overall, the income statement for 2023 closed with an expenditure surplus of around CHF 360,000. Equity fell accordingly to around CHF 1,896,645 as of 31 December 2023.

Personnel

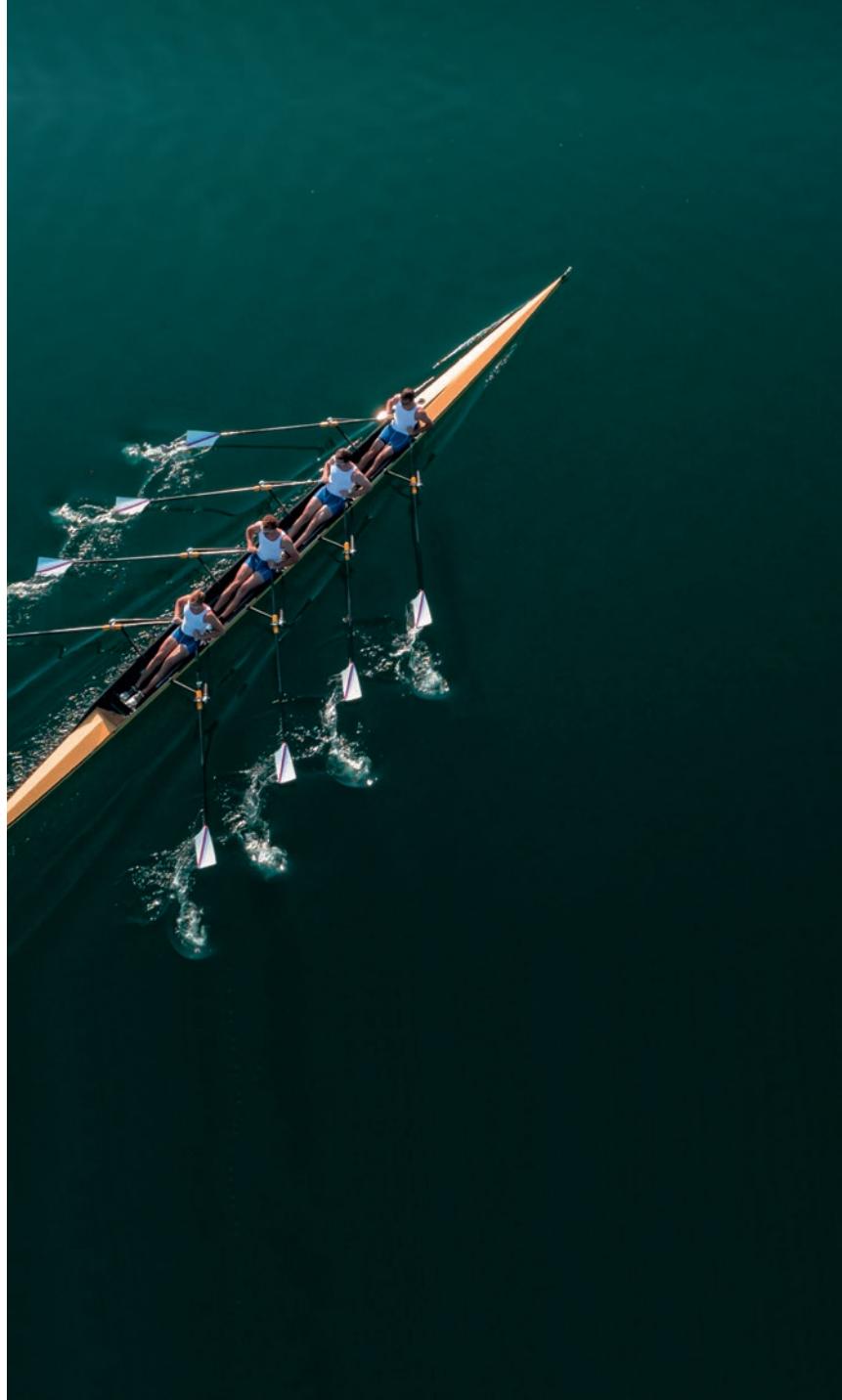
Due to a further increase in workload in the department of ethics, SSI has further reinforced its staff base. Three additional employees joined SSI in the course of the year in the department of ethics (a total of 200%). Two more employees were recruited to the Legal services team, one of them to cover a maternity leave. In addition, one person was employed in the Investigation department, at a rate of 60% due to a reduction in the working time of another employee.

In summer 2023, SSI conducted an anonymous employee survey via an independent organisation. Overall, the results came back as very good. With a satisfaction rate of 84.3%, a new record high was even achieved. The high level of satisfaction is also reflected in the fact that no employees resigned during 2023.

Quality Management and Data Security

In January 2023, the Foundation passed the ISO 9001:2015 maintenance audit without any deviations. The process to review WADA Code compliance, which began in 2022, was completed over the course of the year. The World Anti-Doping Agency (WADA) confirmed that SSI is fully compliant with the 2021 WADA Code.

Data security continued to be a high priority throughout the reporting year. With the aid of external specialists, information security risks, among other things, were identified by means of penetration tests and by examining the objects to be protected. Appropriate measures were defined.



Partnerships and International Affairs

In 2023, SSI employees played an active role in various events and congresses at both a national and international level. In the field of anti-doping, these included various events organised by WADA, the Institute of National Anti-Doping Organisations (iNADO) and the Council of Europe. In the field of ethics, the focus was on exchange with various national partners. ●

Testing & Investigations

The reporting year was characterised by a further increase across all of the key figures. In the field of anti-doping work under private law, the strategic goals were achieved in full thanks to targeted measures. Two new modules for the Athlete Biological Passport were adopted and a new testing method was successfully introduced in the form of Dried Blood Spots testing (DBS). Investigation activities saw increased international cooperation, while the new sharp rise in the number of seizures continues to present a challenge.

Significantly More Doping Controls

With 2,712 doping controls and 4,001 doping samples within its own domestic control strategy, more controls were conducted and more samples collected than ever before. The increase in the density of controls in some sport disciplines is in line with strategic objectives. However, due not least to the ever-growing regulatory requirements and the increasing complexity of controls planning as a result, the focus is by no means on simply increasing the quantity of doping controls carried out. Instead, in addition to the quality of individual doping controls, the targeted use of resources also forms the centre of doping control activities.

The number of doping controls conducted on behalf of third parties also increased signifi-

cantly compared to previous years. While this figure can fluctuate greatly depending on major one-off events, the reporting year confirmed the encouraging trend that smaller events are also increasingly carrying out doping controls. Swiss Sport Integrity once again supported the Anti-Doping Agency of Ukraine by carrying out a number of doping controls free-of-charge.

Numerous Innovations

With Dried Blood Spots (DBS), a new testing method was successfully introduced involving very small amounts of capillary blood being taken. DBS was approved as a testing method by the World Anti-Doping Agency (WADA) in 2022 after the validity and reliability of the method was demonstrated as part of numerous research studies, including those co-financed

	2021	2022	2023
Domestic control strategy			
Doping controls	2266	2329	2712
In competition	741	808	906
Out of competition	1525	1521	1806
Testing methods			
Urine samples	2125	2266	2527
Blood samples	1084	1144	1321
Dried Blood Spots (DBS)	-	-	153
Samples for third parties	345	326	464
In competition	194	251	350
Out of competition	151	75	114



by Swiss Sport Integrity. Despite numerous advantages, DBS is not (yet) able to completely replace the conventional matrices of urine and venous blood. Swiss Sport Integrity is endeavouring to contribute to the further development of this promising testing method by supporting research projects.

Furthermore, two new modules of the Athlete Biological Passport were implemented by WADA during the second half of the year. The two new modules (endocrinological profile, steroid profile in blood) supplement the two existing modules (haematological profile, steroid profile in urine) and make the Athlete Biological Passport an even more effective tool. At the same time, this increases the complexity of doping controls planning as the various modules need to be coordinated with one other.

Long-term Storage and Follow-up Analyses

Doping samples may be stored for a maximum of 10 years following collection and re-analysed at a later date. This measure makes it possible to re-analyse doping samples using new or improved analytical methods or to arrange for additional targeted analyses based on new findings. Swiss Sport Integrity retains an average of over 4,000 doping samples in long-term storage. During the reporting year, a total of 122 follow-up analyses were ordered, all of which came back negative.

Investigations

Swiss Sport Integrity received 30 reports of possible violations of the anti-doping rules. When reports are received, it is first determined whether Swiss Sport Integrity is responsible and then the report is analysed for its reliability. If an investigation is carried out, it involves partner organisations where necessary, whereby the international network is becoming increasingly important. All the more pleasing were the approximately 30 occasions where cross-border cooperation took place.

«With 2,712 conducted doping test, a new all-time high was set.»

In 8 cases, more than ever before, Swiss Sport Integrity reported potential violations of the Swiss Federal Sport Promotion Act to the competent law enforcement authorities. →



Administrative Tasks

Since the revised Swiss Federal Sport Promotion Act came into force in 2012, Swiss Sport Integrity has been able to confiscate doping substances and destroy them, subject to a fee. The corresponding legal provisions applies to the entire Swiss population.

Since then, the number of reported seizures has risen continuously and reached a new record

high during the reporting year. These are often so-called lifestyle or anti-ageing medicines from abroad that have been recommended by specialists without a medical indication, but the importing of which is actually prohibited without a doctor's prescription. Swiss Sport Integrity is working with the relevant specialist bodies to make healthcare professionals more aware of the problem.

	2021	2022	2023
Reported seizures from law enforcement authorities	836	1115	1462
Rulings	596	920	1073
of which were followed up by disciplinary proceedings	7	13	25

In 25 cases, the importing individuals were subject to the Swiss Olympic Doping Statute which also led to disciplinary proceedings.

Therapeutic Use Exemptions

Athletes who require the use of prohibited substances or methods for health reasons should not be excluded from sport. Based on this principle, the anti-doping rules provide for Therapeutic Use Exemptions (TUE). In 2023, the Foundation received 101 TUE applications, significantly more than during the previous year. The TUE Commission is responsible for medically assessing the applications and consists of independent medical doctors from various fields. The TUE Commission assessed

48 applications, 45 of which were approved and 3 rejected. The number of TUE applications not assessed by the TUE Commission, and which were processed by the head office, remained consistent with the previous year at 53 cases. These include, for example, TUE applications for permitted treatments according to the Prohibited List which did not require assessment and applications which had to be forwarded to the relevant international sports federations due to them holding ultimate responsibility.

TUE Applications Over Time

	2021	2022	2023
TUE applications received	73	71	101
TUE applications approved	38	29	45
TUE applications refused	4	0	3

Violations of Anti-doping Regulations

In 2023, Swiss Sport Integrity made use of the option to issue a ruling as part of the results management process in six instances. A three-month ban was imposed on one athlete due to possession of DHEA and an 18-month ban on another due to possession of testosterone. Two other athletes were issued with a warning. In one case, proceedings against an athlete were dropped, due to the fact that she was not subject to the sporting regulations, and in another, proceedings were not instigated as the athlete was not subject to the Doping Statute.

Furthermore, three athletes signed an agreement terminating the proceeding with a ban reduced by one year (three instead of four years). One repeat offender subsequently signed a second agreement stipulating an additional ban of six years instead of seven. She was therefore banned for nine years in total.

SSI also submitted 16 applications (2022: 6) to the Disciplinary Chamber of Swiss Sport (DC) regarding possible anti-doping rule violations. The DC issued five decisions in the reporting year (2022: 8), all of which led to sanctions. In three cases, use of an anabolic steroid, a human growth hormone releasing factor and a stimulant was analytically proven. The sanctions involved a two-year ban and in two cases a four-year ban. Two athletes were also ordered to pay a fine. One case concerned the refusal to provide a doping sample, resulting in a ban of 24 months. Lastly, a four-year ban was imposed for possession and trafficking of a beta-2 agonist and a stimulant.

In one case, an appeal was referred to the International Court of Arbitration for Sport (CAS). In front of the CAS, the parties agreed on a three-year ban. The three outstanding CAS cases from the previous year led to one acquittal and two convictions, both resulting in a four-year ban. ●



Prevention & Communication

Swiss Sport Integrity's prevention measures for ensuring clean sport were once again successfully intensified in 2023. SSI reached over 6,300 people in Swiss sport through its face-to-face training, setting a new record. While completion of e-learning remained at a good level, the use of the Medication Inquiry Service rose sharply and narrowly missed the record mark of 200,000 inquiries.

SSI's prevention activities focus on ensuring that athletes and their support personnel have the skills required to avoid unintentional antidoping rule violations. This concerns, for example, the prudent use of medication and supplements as well as the sourcing of up-to-date information.

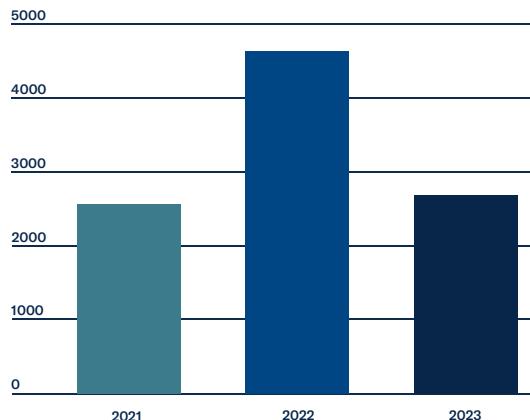
The sharp rise in the number of products searched for in the Global DRO Medication Inquiry Service (web and mobile app) and the significant growth in the use of information from

the website suggest that athletes are becoming increasingly aware of the risks and ever more actively informed. This indicates that prevention measures can bring about the desired behaviour among participants.

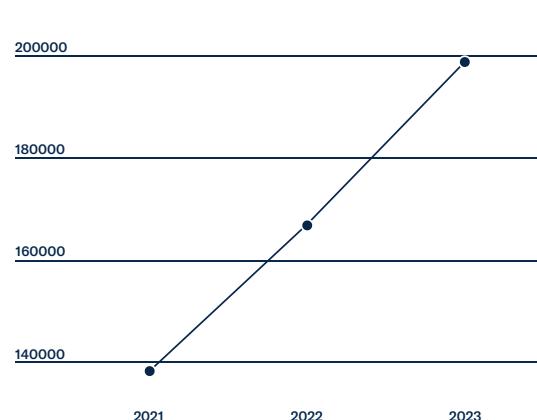
Prevention Activities over Time

	2021	2022	2023
Education and workshops	152	196	218
Individuals instructed	4 288	4 928	6 332
Clean Winner certificates	2 559	4 643	2 694
Medication queries	137 958	166 572	198 757

E-learning certificates



Medication queries





Education for Athletes

In 2023, 4,628 athletes received training as part of 172 personal training sessions and workshops conducted by Swiss Sport Integrity in collaboration with Swiss Olympic through sports schools and the sports federations. During the two *<Talent Treffs>* (talent meetings) of Swiss Olympic in Tenero (3T), around 1,000 young athletes were introduced to the Medication Inquiry Service. Thanks to collaboration with

the 29 Swiss Olympic Label schools, an additional 769 promising young athletes were introduced to the issue of anti-doping. Cooperation with the national sports federations was intensified further and prevention tours carried out with the Swiss Football Association, the Swiss Ice Hockey Federation, the Swiss American Football Association and Suisse Rugby were attended by 1,485 team athletes. →

Partners	Events	Participants
Swiss Olympic (incl. Talent Treff Tenero)	56	1090
Swiss Olympic Label schools	29	769
Prevention tour, Swiss Football Association (national youth teams, partnerships)	18	460
Prevention tour, SIHF (Men's NLA)	10	418
Prevention tour, SAFV (Men's NLA)	7	350
Prevention tour, Suisse Rugby (Men's NLA)	8	257
Other federations and army	44	1248
Total	172	4 628



Education for Support Personnel

Support personnel within the athlete's entourage play a key role in protecting clean sport. During the reporting year, 1,704 people in direct contact with athletes were informed about the anti-doping regulations and prepared for their specific roles through 46 training courses and workshops lasting between one and three hours.

While the established measures were fortunately continued in collaboration with partner organisations such as FOSPO, Youth and Sport (J+S), Swiss Olympic, national sports federations and universities, it was also possible to develop new measures such as the input provided as part of the «Introductory course for foreign coaches» organised by FOSPO.

Partners	Events	Participants
University-level courses, sports physicians (SEMS), pharmacy	9	331
FOSPO sports coach education	9	239
J+S further education	5	205
National sports federations	7	119
Parents' information from SSI	7	207
3T with Swiss Olympic	2	130
Miscellaneous	7	543
Total	46	1704

Information Events for Parents

To support parents of athletes in their significant role, Swiss Sport Integrity provides the most important basics and specific tips on the issue of anti-doping with the online format of *«Parents' Info»*. Following a successful pilot year in 2022 with three online events, the new format for parents of athletes was further developed and adapted to meet growing needs. A total of seven events was held in 2023, reaching and raising awareness among 207 parents and guardians of promising young athletes, in German, French and Italian.

Webinar for Sports Physicians

The webinar for sports physicians working in team sports is another innovation in the field of doping prevention. Team physicians must be informed about the anti-doping regulations and, in particular, all medical issues relating to anti-doping. SSI therefore hosted a digital webinar attended by 51 physicians where they were informed about the latest changes to the

Prohibited List and the most important instructions regarding Therapeutic Use Exemptions (TUEs). The positive feedback from the participants demonstrates the target group's need for this new format and means that its introduction can be considered a success.

Doping Issues in Recreational Sport

The number of seized shipments of doping substances in Switzerland has been rising steadily for years (see page 36, *«Administrative Tasks»* section). SSI used this concerning observation as an opportunity to invite various stakeholders to an open discussion. Different perspectives on the issue of *«Doping in the bodybuilding and fitness sector»* were discussed, including those of medical specialists, addiction experts and the regulatory authorities. The participants all agreed on one point – namely that doping and drug abuse in recreational and fitness sports is also an increasing problem in Switzerland and targeted measures are required. •



Ethics Violations

In the past year, the Ethics Violation Reporting and Investigation Service was once again a key element in protecting Swiss athletes from violence and abuse. During year two, the main focus was on consolidating proceedings and processing the incoming reports using the resources available. Above all, the aim was to investigate any potential violations of ethics in accordance with the performance mandate as to ensure compliance with ethical principles in Swiss sport.

The Number of Reports has Continued to Increase

Following the receipt of 264 reports in 2022, 374 reports of possible ethics violations and misconduct were received in 2023. In addition, 273 telephone calls were received and advisory discussions held. To ensure the safety of athletes, nine precautionary measures were issued in 2023, three reports of abuses were referred to Swiss Olympic and twelve investigation reports to the Disciplinary Chamber of

«With 374 reports of possible ethics violations and abuses, the number of reports received in the second year was significantly higher.»

Swiss Sport (DC). Investigation proceedings were also instigated in 68 cases. In 2023, three judgements were issued by the DC.

Complex and Lengthy Proceedings

In many cases, the duration of proceedings is perceived as being too long by those involved. This is partly due to a lack of resources but also because the investigations are sometimes very complex and extensive. SSI is aware that participating in investigatory proceedings is sometimes very difficult for those involved and strives to process the procedure as quickly as possible. The occasionally lengthy duration of proceedings is also a problem and a burden for Swiss Sport Integrity. Irrespective of this, it is

important for SSI to be reachable via the hotline and to provide support in the event of questions and uncertainties in the field of ethics violations.

Additional Financial Resources

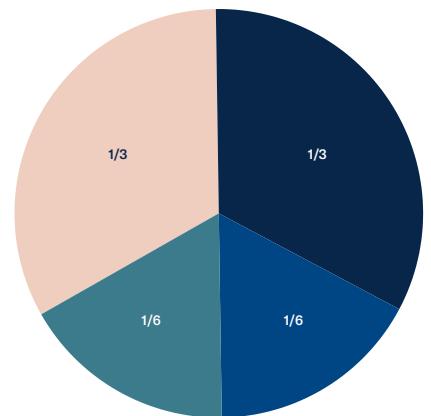
The Swiss Federal Office of Sport (FOSPO) has decided to provide additional funding totalling CHF 600,000 per year over the coming years. SSI will also receive an additional CHF 400,000 per year from Swiss Olympic. This is due to the urgent situation resulting from the large number of reports and the sometimes very extensive proceedings involved. The reported issues range from organisational grievances and discrimination to psychological, physical and sexual transgressions. The additional million will be used to strengthen human resources and fund external expertise, particularly in the field of legal proceedings where more resources are urgently needed. ●



Comparison over time

	2022	2023
Initial consultation (phone calls)	276	273
Reports	264	374
Precautionary measures	4	9
Investigation procedures	42	68
Abuses	2	3
Investigation reports	3	12
DC rulings	1	3

Distribution by type of offense



- Violation of psychological integrity
- Violation of physical integrity
- Violation of sexual integrity
- Others (Governance, etc.)

Anhang

Annexe

Annex

Mitglieder des Stiftungsrates | Membres du Conseil de fondation Members of the Foundation Board

31. Dezember 2023 | 31 décembre 2023 | 31 December 2023

Kurmann Ulrich	Präsident	Président	President
Felley-Bosco Emanuela	Vize-Präsidentin	Vice-présidente	Vice President
Albertin Katharina	Mitglied	Membre	Member
Lustenberger Barbara	Mitglied	Membre	Member
Mengisen Walter	Mitglied	Membre	Member
Oswald Pascal	Mitglied	Membre	Member
Schneeberger Marc	Mitglied	Membre	Member
Schumacher Bernard	Mitglied	Membre	Member

Mitarbeitende | Collaborateurs | Employees

31. Dezember 2023 31 décembre 2023 31 December 2023	Anzahl Mitarbeitende Nombre de collaborateurs Number of Employees	Stellenprozente Taux d'occupation Full-time Equivalent
Mitarbeitende Geschäftsstelle Collaborateurs bureau Employees Office	36	2680 %
Profi-Dopingkontrolleur:innen Contrôleurs antidopage professionnels Professional Doping Control Officers	5	480 %
Milizkontrolleur:innen Contrôleurs antidopage Doping Control Officers	33	
Milizausbildner:innen Formateurs/Formatrices Educators	11	

Revisionsstelle | Révision | Auditing Agency

CORE Revision AG, 3007 Bern

Nahestehende Organisationen | Organisations connexes Associated Organisations

Swiss Olympic

Bundesamt für Sport BASPO | Office fédéral du sport OFSPO | Federal Office of Sport FOSPO

Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) | Agence Mondiale Antidopage (AMA) | World Anti-Doping Agency (WADA)

Swiss Laboratory for Doping Analyses, Lausanne

Bilanz per 31.12.2023 | Bilan au 31.12.2023 | Balance Sheet as at 31.12.2023

CHF

	Details / Détails / Details	2023	%	2022	%
Aktiven Actifs Assets		100		100	
Umlaufvermögen Capital d'exploitation					
Current Assets		2338104	84.4	2484306	84.7
Flüssige Mittel Liquidités Liquid Assets	Anhang 1.1	2069011	74.7	2298812	78.4
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen Créances provenant de livraisons et prestations Accounts receivable	Anhang 1.2	89897	3.2	95954	3.3
Übrige kurzfristige Forderungen Autres créances à court terme Other current receivables	Anhang 1.3	78707	2.8	77039	2.6
Aktive Rechnungsabgrenzung Actifs transitoires Prepayment and Accrued Income		100490	3.6	12500	0.4
Anlagevermögen Immobilisations Fixed Assets		432781	15.6	448698	15.3
Sachanlagen Actifs immobilisés Tangible assets	Anhang 1.4	181501	6.6	275819	9.4
Feste Anlagen Immobilisations Fixed Assets	Anhang 1.5	60533	2.2	79416	2.7
Immaterielle Werte Valeurs immatérielles Intangible assets	Anhang 1.6	190748	6.9	93463	3.2
Total Aktiven Total Des Actifs Total Assets		2770886	100	2933004	100
Passiven Passifs Liabilities					
Kurzfristiges Fremdkapital Capitaux externes à court terme Short-Term Liabilities		874241	31.6	676135	23.1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen Passifs résultant de livraisons et de prestations Accounts payable	Anhang 2.1	423920	15.3	314107	10.7
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Autres passifs à court terme Other short-term liabilities	Anhang 2.2	194857	7.0	152091	5.2
Passive Rechnungsabgrenzung Passifs transitoires Accrued Expenses and Deferred Income		255463	9.2	209937	7.2
Organisationskapital Capital de l'organisation Organisation Capital	Anhang 2.3	1896645	68.4	2256869	76.9
Stiftungskapital Capital de fondation Foundation Capital		2256869	81.4	2309384	78.7
Jahresergebnis Résultat annuel Year-End Result		-360225	-13.0	-52515	-1.8
Total Passiven Total des Passifs Total Liabilities		2770886	100	2933004	100

Erfolgsrechnung 2023 | Compte de résultat 2023 | Income Statement 2023

CHF

Gesamterfolgsrechnung Compte de résultat consolidé Statement of Comprehensive Income	Details Détails Details	Rechnung 2023 Compte 2023 Statement 2023	%	Budget 2023	%	Rechnung 2022 Compte 2022 Statement 2022	%
Betrieblicher Ertrag Produits d'exploitation Operating Income	3.1	7 683 530	100	7 533 000	100	6 519 041	100
Betrieblicher Aufwand Charges d'exploitation Operating Costs		8 039 348	104.6	7 467 426	99.1	6 629 514	101.7
Material- & Warenaufwand, Drittleistungen Charges de matériel et de marchandises, prestations de tiers Cost of Materials and Goods, Services to Third Parties	3.2	2 326 433	30.3	1 912 500	25.4	1 249 605	19.2
Personalaufwand Charges de personnel Staff Costs	3.3	4 372 119	56.9	4 093 026	54.3	3 571 421	54.8
Übriger betrieblicher Aufwand Autres charges d'exploitation Other Operating Expenses	3.4	1 087 573	14.2	1 268 500	16.8	1 635 312	25.1
Abschreibungen Amortissements Depreciation	3.5	253 224	3.3	193 400	2.6	173 176	2.7
Betriebsergebnis Résultat de l'exploitation Operating Result		-355 819	-4.6	65 574	0.9	-110 473	-1.7
 Finanzertrag Produits financiers Financial income	3.6	7 083	0.1	200	0.0	625	0.0
Finanzaufwand Charges financières Financial expenses	3.7	6 887	0.1	3 000	0.0	6 984	0.1
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag Produits extraordinaires, uniques ou étrangers à la période Extraordinary non-recurring or non-period income	3.8	1 694	0.0	10 000	0.1	64 317	1.0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand Charges extraordinaires, uniques ou étrangères à la période Extraordinary non-recurring or non-period expenses	3.9	6 296	0.1	-	-	-	-
 Jahresergebnis Résultat Annuel Total Income		-360 225	-4.7	72 774	1.0	-52 515	-0.8

Angaben über die in der Rechnungslegung angewandten Grundsätze	Explications concernant les principes appliqués dans la présentation des comptes	Information on accounting principles applied
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.	Les passifs résultant de livraisons et de prestations ainsi que les autres passifs à court terme sont pris en compte à leur valeur nominale, déduction faite des corrections de valeurs individuelles économiquement nécessaires.	Accounts receivable and other current receivables are recorded at nominal value, minus individual write-downs necessary for economic reasons.
Die Sachanlagen und immateriellen Werte werden linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.	Les immobilisations corporelles et les valeurs incorporelles sont amorties de façon linéaire sur la durée d'utilisation. En présence d'une surévaluation, les valeurs comptables sont vérifiées et, le cas échéant, corrigées.	Tangible and intangible assets are written down on a straight-line basis over the duration of their useful lives. If there are signs that they are over valued, book values are reviewed and adjusted where necessary.
Der Beitrag vom Bundesamt für Sport (BASPO) sowie der Beitrag von Swiss Olympic sind nicht mehrwertsteuerpflichtig.	Les contributions de l'Office fédéral du sport (OFSPO) ainsi que celles de Swiss Olympic ne sont pas soumises à la TVA.	Funding from the Federal Office of Sports (FOSPO) and Swiss Olympic are not subject to VAT.

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz
Commentaires et explications relatifs au bilan
Informations and Explications on Balance Sheet Details

CHF

	2023	%	2022	%
1.1 Flüssige Mittel Liquidités Liquid Assets	2069011	76	2298812	100
Post 9237 5 Poste 9237 5 Post Office Account 9237 5	18617	0.9	17344	0.8
Post 2301 0 Poste 2301 0 Post Office Account 2301 0	499952	24.2	-	-
Bank Kontokorrent Banque, compte courant Bank, Current Account	285899	13.8	686180	29.8
Cash Invest	800000	38.7	800000	34.8
EUR Konto Compte EUR EUR Account	2192	0.1	3870	0.2
USD Konto Compte USD USD Account	11596	0.6	1600	0.1
Zinsstufensparkonto Compte d'épargne à intérêts progressifs Interest Growth Savings Account	450755	21.8	789819	34.4
1.2 Forderungen aus Lieferungen & Leistungen Crédits provenant de livraisons et prestations Accounts Receivable	89897	100	95954	100
Gegenüber Dritten à l'égard de tiers From Third Parties	136853	152.2	143944	150.0
Delkredere Ducroire Del Credere	-46956	-52.2	-47990	-50.0
1.3 Übrige kurzfristige Forderungen Autres créances à court terme Other Current Receivables	78707	97	77039	100
Verrechnungssteuer Impôt anticipé Withholding tax	2675	3.4	-	-
Mietzinskaution Caution sur le loyer Deposit on the Rent	76743	97.5	76521	99.3
Durchlaufkonto Postes en surveillance Suspense account	-711	-0.9	519	0.7
1.4 Sachanlagen Actifs immobilisés Tangible Assets	181501	100	275819	100
EDV Hardware Maériel TED IT Hardware	248595		236196	
./. Abschreibungen und Wertberichtigungen ./. Amortissements et corrections de valeur ./. Depreciation and Adjustment	248595		236196	
Nettobuchwert Valeur comptable nette Net Book Worth				
Mobiliar und Einrichtungen Mobilier et installations Movables and Equipment	523054		514171	
./. Abschreibungen und Wertberichtigungen ./. Amortissements et corrections de valeur ./. Depreciation and Adjustment	419967		395178	
Nettobuchwert Valeur comptable nette Net Book Worth	103087	56.8	118992	43.1
Fahrzeuge Véhicules Vehicles	235241		235241	
./. Abschreibungen und Wertberichtigungen ./. Amortissements et corrections de valeur ./. Depreciation and Adjustment	156827		78414	
Nettobuchwert Valeur comptable nette Net Book Worth	78414	43.2	156827	56.9
1.5 Feste Anlagen Immobilisations Fixed Assets	60533	100	79416	100
Feste Einrichtungen / Installationen Immobilisations / Installations Fixed facilities / Equipment	188837		188837	
./. Abschreibungen und Wertberichtigungen ./. Amortissements et corrections de valeur ./. Depreciation and Adjustment	128305		109421	
Nettobuchwert Valeur comptable nette Net Book Worth	60533	100.0	79416	100.0



Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz
Commentaires et explications relatifs au bilan
Informations and Explications on Balance Sheet Details

CHF

	2023	%	2022	%
1.6 Immaterielle Werte Valeurs immatérielles Intangible Assets	190748	100	93463	100
Software, Programme, Apps Logiciels, programmes, Applis Software, Programmes, Apps	1062823		846799	
./. Abschreibungen und Wertberichtigungen ./. Amortissements et corrections de valeur ./. Depreciation and Adjustment	872076		753337	
Nettobuchwert Valeur comptable nette Net Book Worth	190748		93463	
2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen Passifs résultant de livraisons et de prestations Accounts Payable	423920	100	314107	100
Gegenüber Dritten à l'égard de tiers To Third Parties	423920	100.0	314107	100.0
2.2 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Autres passifs à court terme Other Short-Term Liabilities	194857	100	152091	100
gegenüber staatlichen Stellen à l'égard des organes publiques Opposite Public Agencies	23597	12.1	28454	18.7
Gegenüber Swiss Olympic à l'égard de Swiss Olympic To Swiss Olympic	7500	3.8	7500	4.9
gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und Sozialversicherungen à l'égard assurances sociales Opposite Social Insurances	163760	84.0	116137	76.4
2.3 Organisationskapital Capital de l'organisation Organisation Capital	1896645	100	2256869	100
Stiftungskapital Capital de fondation Foundation Capital	50 000	2.6	50 000	2.2
Eingebrachte Sachleistungen Swiss Olympic Apport de prestations en nature de Swiss Olympic Non-Cash Benefits from Swiss Olympic	19567	1.0	19567	0.9
Gewinnvortrag Solde reporté Profit Carried Forward	2187302	115.3	2239817	99.2
Jahresergebnis Résultat annuel Annual Result	-360225	-19.0	-52515	-2.3

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung 2023
Commentaires et explications des positions du compte de résultat 2023
Information and explanation of positions in income statement 2023

CHF

	Rechnung 2023 Compte 2023 Statement 2023	%	Budget 2023	%	Rechnung 2022 Compte 2022 Statement 2022	%
3.1 Betrieblicher Ertrag Résultat d'exploitation Operating Income	7683530	100	7533000	100	6519041	100
Beiträge Contributions	7134000	92.8	7134000	94.7	6134000	94.1
Beitrag Bund Contribution confédération Governmental Contribution	4230000	55.1	4230000	56.2	3630000	55.7
Beitrag Swiss Olympic Contributions Swiss Olympic Swiss Olympic Contributions	2904000	37.8	2904000	38.6	2504000	38.4
Verkäufe und Dienstleistungen Ventes et prestations Sales of Goods and Services	549530	7.2	399000	5.3	385041	5.9
Kontrollen im Auftrag Dritter Contrôles sur mandat de tiers Controls on Behalf of Third Parties	164905	2.1	100000	1.3	135835	2.1
Kontrollen Anteil Athleten Contrôle, part des athlètes Controls, Portion Paid by Athletes	-	0.0	10000	0.1	913	0.0
Honorar für Referenten Honoraires de conférenciers Fees for Presentations	5308	0.1	1000	0.0	3431	0.1
Verfügungen Décisions Decisions	438865	5.7	384000	5.1	311554	4.8
Debitorenverluste Pertes débiteurs Losses of Receivables	-59549	-0.8	-96000	-1.3	-66692	-1.0
3.2 Aufwand für Material-, Waren & Dienst- leistungen Charges de matériel et de marchandises, prestations de tiers Costs of Materials, Goods and Services	2326433	100	1912500	79	1249605	100
Eventaufwand Charges pour des événements Costs for Events	10220	0.4	7500	0.4	17250	1.4
Fallbearbeitung extern Ethik Traitement des cas en externe Éthique Case proces- sing external Ethics	989222	42.5	400000	20.9		
Ermittlungen & Forschung Enquêtes & Recherche Intelligence & Research	184536	7.9	220000	11.5	103830	8.3
Ermittlungen Enquêtes Intelligence	56746	2.4	45000	2.4	44886	3.6
APMU	43801	1.9	45000	2.4	44000	3.5
Angewandte Forschung Recherche appliquée Applied Research	83990	3.6	130000	6.8	14944	1.2
Kontrollaufwand Charges pour les contrôles Costs for Controls	1142454	49.1	1285000	67.2	1128526	90.3
Kontrollmaterial Matériel de contrôle Materials for Controls	161540	6.9	180000	9.4	170841	13.7
Analytik Analyses Analysis	921633	39.6	1050000	54.9	895989	71.7
Kontrollkosten Contrôles Controls	59281	2.5	55000	2.9	61695	4.9



Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung 2023
Commentaires et explications des positions du compte de résultat 2023
Information and explanation of positions in income statement 2023

CHF

	Rechnung 2023 Compte 2023 Statement 2023	%	Budget 2023	%	Rechnung 2022 Compte 2022 Statement 2022	%
3.3 Personalaufwand Charges de personnel Staff Costs	4 372 119	100	4 093 026	100	3 571 421	100
Löhne & Gehälter Mitarbeiter Salaires collaborateurs Salaries Employees	3187477	72.9	3 034 000	74.1	2 601 906	72.9
Löhne & Gehälter Milizkontrolleure Salaires contrôleurs Salaries Doping Control Officers	290 623	6.6	235 000	5.7	237 467	6.6
Löhne & Gehälter Events & Referate Salaires Events et conférences Salaries for Events and Presentations	22 281	0.5	17 500	0.4	19 901	0.6
Sozialversicherungsaufwand Prestations sociales Social Security Costs	624 871	14.3	583 526	14.3	492 019	13.8
Übrige Personalkosten Autres charges de personnel Other Staff Costs	59 955	1.4	65 000	1.6	61 463	1.7
Spesenentschädigung effektiv Remboursement des frais effectifs Reimbursement of actual costs incurred	600	0.0	5 000	0.1	5 400	0.2
Spesen Mitarbeiter Indemnités collaborateurs Expenses Employees	47 640	1.1	48 000	1.2	43 000	1.2
Spesen Milizkontrolleure Indemnités contrôleurs Expenses Doping Control Officers	130 495	3.0	95 000	2.3	101 344	2.8
Spesen Events & Referate Indemnités Events et conférences Expenses for Events and Presentations	8178	0.2	10 000	0.2	8 921	0.2
3.4 Übriger betrieblicher Aufwand Frais de fonctionnement Operating Costs	1 087 573	100	1 268 500	100	1 635 312	100
Raumaufwand Frais de locaux Rent & Utilities	199 661	18.4	239 000	18.8	187 705	11.5
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Entretien, réparations, remplacements Maintenance, Repairs, Replacements	298 939	27.5	288 000	22.7	333 476	20.4
Sachversicherungen, Gebühren & Beiträge Assurances choses, taxes et cotisations Property Insurance, Fees and Contributions	42 496	3.9	48 000	3.8	75 648	4.6
Verwaltungsaufwand Frais administratifs Administrative Costs	111 096	10.2	130 500	10.3	107 480	6.6
Informatikaufwand Dépenses informatiques IT Expenses	138 766	12.8	217 000	17.1	70 039	4.3
Repräsentationsaufwand Frais de représentation Representation Costs	3 260	0.3	6 000	0.5	4 560	0.3
PR & Kommunikation Relations publiques & communication PR & Communication	25 198	2.3	78 000	6.1	54 687	3.3
Beratungskosten Frais de conseil Consultancy Costs	198 377	18.2	221 000	17.4	739 920	45.2
Reiseaufwand Frais de voyage Travel Costs	69 782	6.4	41 000	3.2	61 796	3.8

**Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung 2023
Commentaires et explications des positions du compte de résultat 2023
Information and explanation of positions in income statement 2023**

CHF

	Rechnung 2023 Compte 2023 Statement 2023	%	Budget 2023	%	Rechnung 2022 Compte 2022 Statement 2022	%
3.5 Abschreibungen Amortisements Deprecation	253 224	100	193 400	100	173 176	100
Abschreibungen EDV Hardware Equipement informatique IT Hardware	12 399	4.9	3 400	1.8	3 323	1.9
Abschreibungen Mobiliar und Einrichtungen Mobilier & installations Furniture & Furnishings	24 788	9.8	25 000	12.9	25 824	14.9
Abschreibungen Fahrzeuge Véhicules Vehicles	78 414	31.0	80 000	41.4	78 414	45.3
Abschreibungen Software, Programme, Apps Logiciels, programmes, Apps Software, Programs, Apps	118 739	46.9	65 000	33.6	46 731	27.0
Abschreibungen feste Einrichtungen / Installationen Amortisements des immobilisations / installations Depreciation on fixed facilities / equipment	18 884	7.5	20 000	10.3	18 884	10.9
3.6 Finanzertrag Produits financiers Financial Income	7083	100	200	100	625	100
Erträge aus flüssigen Mitteln Rendements d'actifs liquides Income from Cash	7083	100.0	200	100.0	625	100.0
3.7 Finanzaufwand Produits hors exploitation Non-Operating Revenue	6887	100	3 000	100	6 984	100
Bankspesen Frais bancaires Bank Charges	929	13.5	2 000	66.7	1 976	28.3
Kursverluste (Fremdwährungen) Pertes de cours (monnaies étrangères) Foreign Exchange Losses	5 958	86.5	1 000	33.3	5 008	71.7
3.8 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag Produits extraordinaire, uniques ou étrangers à la période Extraordinary Non-Recurring or Non-Period Income	1 694	100	10 000	100	64 317	100
Betriebsfremder Ertrag Produits hors exploitation Non-Operating Revenue	-	0.0	10 000	100.0	-	0.0
Gewinn aus Veräusserungen Sachanlagen Gain sur cessions Profit from disposal of fixed assets	-	0.0	-	0.0	48 115	74.8
Rückvergütung NK Ristourne des frais accessoires Reimbursement of incidental expenses	-	0.0	-	0.0	12 179	18.9
Rückvergütung AHV und CO ₂ Abgabe Remboursement de l'AVS et de la taxe sur le CO ₂ Reimbursement of CO ₂ levy on AHV contributions	1 573	92.9	-	0.0	1 744	2.7
Diverse Divers Miscellaneous	121	7.1	-	0.0	2 279	3.5



Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung 2023
Commentaires et explications des positions du compte de résultat 2023
Information and explanation of positions in income statement 2023

CHF

	Rechnung 2023 Compte 2023 Statement 2023	%	Budget 2023	%	Rechnung 2022 Compte 2022 Statement 2022	%
3.9 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand Charges extraordinaires, uniques ou étrangères à la période Extraordinary Non-Recurring or Non-Period Expenses	6296	100	-	100	-	100
Diverse Divers Miscellaneous	6296	100	-	0.0	-	0.0

	Rechnung 2023 Compte 2023 Statement 2023	Rechnung 2022 Compte 2022 Statement 2022
Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt Éventail des postes à plein temps en moyenne annuelle Spread of Full-Time Jobs: Annual Average	nicht über 50 pas plus de 50 not above 50	nicht über 50 pas plus de 50 not above 50

Langfristiger Mietvertrag
Contrat de bail à long terme
Long-term lease

Der Mietvertrag ist für die Laufzeit vom 01.08.2016 bis 31.07.2026 fix und kann nicht vorzeitig gekündigt werden. Die jährlichen Mietzinsen (Teuerungsanpassung per 01.01.2023) betragen brutto CHF 142'644.00.

Le contrat de bail est fixé pour la période du 01.08.2016 au 31.07.2026 et n'est pas résiliable avant cette date. Le loyer annuel (Ajustement de l'inflation par 01.01.2023) s'élève à CHF 142'644.00 brut. The lease is fixed for a term which runs from 1 August 2016 to 31 July 2026 and cannot be terminated before this date. The annual rent (Inflation adjustment per 01.01.2023) is CHF 142'644.00 (gross).

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtung Dette envers l'institution de prévoyance Pension Fund Liabilities	41743	33 966
--	-------	--------

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeter Aktien sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt
Montant total des actifs engagés en garantie des dettes de l'entreprise et des actifs grevés d'une réserve de propriété
Total volume of shares used as collateral for own liabilities, and assets under reservation of ownership

Miet- und Leasingkaution Garantie de loyer et de leasing Rental and lease deposits	76 743	76 521
---	--------	--------

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Événements majeurs après la date de clôture du bilan
Significant events subsequent to balance sheet date

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.
Après la date de clôture du bilan et jusqu'à l'approbation des comptes annuels par le Conseil de fondation, aucun événement susceptible d'influencer la représentativité des comptes annuels n'est intervenu et/ou ne mériterait d'être présenté ici.
After the balance sheet date and up to the adoption of the financial statements by the Foundation Board no significant events occurred that could affect the validity of the financial statements or that are required to be disclosed at this point.

CORE



Bern, 21. Februar 2024

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Swiss Sport Integrity
Bern**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Swiss Sport Integrity für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungskunde sowie den Reglementen entspricht.

Michael Münger
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beat Mauron
Treuhänder mit eidg. Fachausweis
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

CORE
Revision AG

Eigerstrasse 60
CH-3007 Bern

T +41 31 329 20 20
F +41 31 329 20 21

CHE-279.084.618 MWST

CORE
Dienstleistungen

Treuhand
Wirtschaftsprüfung
Steuern & MWST
Wirtschafts- & Rechtsberatung
Vorsorgeberatung

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

Mitglied von Russell Bedford International - einem globalen Netzwerk von unabhängigen Wirtschaftsprüfern

core-partner.ch

Kontrollstatistik 2023 | Statistiques de contrôle 2023 | Control Statistics 2023

Sport	Swiss Sport Integrity			User-Pay		
	Urine			Blood	Blood & Urine	Blood & Urine
	IC	OOC	Total	Total	Total	Total
Acrobatic Gymnastics	8	0	8	0	8	0
Alpine Skiing	4	69	73	7	80	14
American Football	8	4	12	8	20	0
Archery	0	1	1	0	1	4
Artistic Gymnastics	12	53	65	5	70	0
Artistic Swimming	0	4	4	0	4	4
Athletics	36	186	222	169	391	129
Automobile	0	0	0	0	0	1
Badminton	6	6	12	2	14	8
Base- & Softball	7	0	7	0	7	0
Basketball	20	1	21	0	21	0
Beach Soccer	8	0	8	0	8	0
Beach Volleyball	5	10	15	2	17	9
Biathlon	0	81	81	80	161	71
BMX	4	19	23	19	42	2
Bobsled	8	14	22	5	27	50
Boxing	16	21	37	5	42	10
Canoe & Kayak	0	14	14	14	28	0
Climbing	4	6	10	2	12	4
Cross Country Skiing	0	90	90	90	180	26
Curling	12	0	12	0	12	1
Cycling Road	32	102	134	102	236	9
Cycling Track	24	84	108	84	192	7
Cyclo-Cross	13	41	54	41	95	0
Duathlon	4	4	8	4	12	10
Equestrian	8	0	8	2	10	0
Fencing	4	16	20	1	21	6
Field Hockey	0	1	1	0	1	0
Figure Skating	8	1	9	1	10	0
Floorball	59	14	73	29	102	4
Foot Orienteering	9	7	16	7	23	13
Football	64	55	119	38	157	0
Freestyle Skiing	0	13	13	2	15	0
Futsal	12	0	12	0	12	0
Golf	12	0	12	0	12	0
Handball	28	27	55	8	63	0
High Diving	0	7	7	0	7	0
Hornussen	22	0	22	0	22	0
Ice Climbing	0	0	0	0	0	1
Ice Hockey	90	76	166	71	237	47
Inline Hockey	1	4	5	4	9	0
Inline Skater Hockey	7	0	7	0	7	0
Inline Speedskating	4	7	11	7	18	0
Judo	10	45	55	5	60	1
Ju-Jitsu	4	7	11	1	12	0

Kontrollstatistik 2023 | Statistiques de contrôle 2023 | Control Statistics 2023

Sport	Swiss Sport Integrity				User-Pay
	Urine			Blood	Blood & Urine
	IC	OOC	Total	Total	Total
Karate	4	20	24	2	26
Kendo	4	0	4	0	4
Kickboxing	8	8	16	2	18
Luge	0	1	1	0	1
Military Sports	0	0	0	0	0
Mixed Martial Arts	0	0	0	0	0
Modern Pentathlon	0	3	3	3	6
Motorcycle	4	2	6	0	6
Mountain Bike	36	70	106	77	183
Nordic Combined	0	2	2	2	4
Para-Alpine Skiing	0	8	8	2	10
Para-Athletics	6	39	45	39	84
Para-Badminton	0	1	1	1	2
Para-Bobsleigh	0	0	0	0	0
Para-Cycling	5	24	29	24	53
Para-Swimming	0	7	7	7	14
Para-Table Tennis	4	3	7	5	12
Powerlifting	0	0	0	0	0
Rowing	12	64	76	67	143
Rugby	8	7	15	12	27
Sailing	3	5	8	3	11
Shooting	8	3	11	4	15
Short Track	0	6	6	6	12
Skeleton	4	4	8	1	9
Ski Jumping	0	4	4	1	5
Ski Mountaineering	0	29	29	41	70
Snowboarding	0	6	6	1	7
Speedskating	0	5	5	5	10
Swimming	24	77	101	79	180
Swiss Wrestling	14	21	35	1	36
Table Tennis	0	1	1	1	2
Taekwondo	6	2	8	2	10
Telemark	0	4	4	0	4
Tennis	9	36	45	6	51
Trampoline	6	0	6	1	7
Triathlon	10	60	70	67	137
Tug of War	6	6	12	1	13
Volleyball	37	58	95	25	120
Waterpolo	7	1	8	8	16
Weightlifting	7	8	15	4	19
Wheelchair Tennis	4	4	8	1	9
Wrestling	8	14	22	3	25
Wushu	7	0	7	2	9
Totals:	824	1703	2527	1321	3848
					528

Verurteilungen der Disziplinarkammer 2023 | Condamnations de la Chambre disciplinaire 2023 | Sanctions by the Disciplinary Chamber 2023

Sportart/Sport	Verstoss/ Violation	Strafmaß / Sanction	
		Sperre in Monaten Suspension en mois Ineligibility in Months	Busse in CHF Amende en CHF Fine in CHF
American Football / Football américain / American Football	Besitz und Inverkehrbringen von Higenamin und Heptaminol / Possession et trafic d'higenamine et d'heptaminol / Possession and trafficking of higenamine and heptaminol	48	–
Boxen / Boxe / Boxing	Nachweis von Dehydrochlormethyltestosteron / Présence de déhydrochlorméthyltestostérone / Presence of dehydrochlormethyltestosterone	48	–
Eiskunstlauf / Patinage artistique / Ice Figure Skating	Nachweis und Anwendung von Amphetamin und Kokain / Présence et usage d'amphétamine et cocaïne / Presence and use of amphetamine and cocaine	48	100
Pferdesport / Sport équestre / Equestrian	Nachweis von Methylphenidat Présence de méthylphénidate Presence of Methylphenidate	8	175
Sportschiessen / Tir sportif / Shooting	Weigerung einer Kontrolle / Refus de se soumettre à un prélèvement d'échantillon / Refusing to submit to sample collection	24	–

Verurteilungen des Internationalen Sportgerichtshofs 2023 Condamnations du Tribunal Arbitral du Sport 2023 Convictions by the Court of Arbitration for Sport in 2023

Sportart/Sport	Verstoss/ Violation	Strafmaß / Sanction	
		Sperre in Monaten Suspension en mois Ineligibility in Months	Busse in CHF Amende en CHF Fine in CHF
American Football / Football américain / American Football	Nachweis, Anwendung und Besitz von Ibutamoren / Présence, usage et possession d'ibutamorène / Presence, use and possession of ibutamoren	36	–
Rad / Cyclisme / Cycling	Weigerung einer Kontrolle / Refus de se soumettre à un prélèvement d'échantillon / Refusing to submit to sample collection	48	200
Rad / Cyclisme / Cycling	Verabreichung und Besitz von Erythropoetin, Mittäterschaft / Administration et possession d'érythropoïétine, complicité / Administration and possession of erythropoietin, complicity	48	–

Verurteilungen und Vereinbarungen von Swiss Sport Integrity 2023

Condamnations et accords de Swiss Sport Integrity 2023

Convictions by and agreements of Swiss Sport Integrity 2023

Sportart/Sport	Verstoss/ Violation	Strafmaß / Sanction	
		Sperre in Monaten Suspension en mois Ineligibility in Months	Busse in CHF Amende en CHF Fine in CHF
Bergsport Sport de montagne Mountain sport	Besitz, versuchte Anwendung bzw. Verabreichung von Ostarin, sowie versuchtes Inverkehrbringen und Mittäterschaft Possession, tentative d'utilisation ou d'administration d'ostarine, ainsi que tentative de trafic et de complicité Possession, attempted use or administration of ostarine, as well as attempted trafficking and attempted complicity	36	120
Fussball / Football	Versuchte Anwendung und Besitz von DHEA Tentative d'usage et Possession de DHEA Attempted use and possession of DHEA	3	120
Fussball / Football	Besitz von DHEA Possession de DHEA Possession of DHEA	Verwarnung / Avertissement / Warning	120
Leichtathletik-Berglauf Course de montagne Mountain running	Anwendung, Besitz und Inverkehrbringen von Testosteron, Oxandrolon und Wachstumshormon Usage, possession et trafic de testostérone, oxandrolone et de l'hormone de croissance Use, possession and trafficking of testosterone, oxandrolone and growth hormone	36	120
Leichtathletik-Berglauf Course de montagne Mountain running	Unzulässige Einflussnahme falsification tampering	72	1500
Rad / Cyclisme / Cycling	Besitz von DHEA Possession de DHEA Possession of DHEA	Verwarnung / Avertissement / Warning	300
Rad / Cyclisme / Cycling	Versuchte Anwendung und Besitz von Testosteron Tentative d'usage et Possession de testostérone Attempted use and possession of testosterone	18	275
Triathlon	Versuchte Anwendung und Besitz von Wachstumshormon Tentative d'usage et Possession de l'hormone de croissance Attempted use and possession of growth hormone	36	300



Etwas beobachtet? Selbst betroffen? Sprechen Sie es an!

Die Meldestelle von Swiss Sport Integrity steht allen Personen offen, die eine Meldung über **mögliche Verstöße oder Missstände** machen wollen – auch in anonymer Form! Die Unabhängigkeit der Stiftung garantiert eine vertrauliche Behandlung und konsequente Aufarbeitung der Meldungen.

Témoin d'un incident? Concerné vous-même? Parlez-en!

Le Service de signalement de Swiss Sport Integrity est à la disposition de toutes les personnes qui souhaitent signaler **d'éventuelles violations ou abus** – même sous forme anonyme! L'indépendance de la Fondation garantit un traitement confidentiel et une gestion rigoureuse des signalements.

Vorfall melden
Signaler un incident



+41 31 550 21 31
sportintegrity.ch

Stiftung Swiss Sport Integrity
Eigerstrasse 60
3007 Bern

Fondation Swiss Sport Integrity
Eigerstrasse 60
3007 Berne

Swiss Sport Integrity Foundation
Eigerstrasse 60
3007 Bern

+41 31 550 21 00
info@sportintegrity.ch
sportintegrity.ch

**swiss
sport
integrity**